

Wilhelm-Gymnasium

zu

Hamburg.

Bericht über das 27. Schuljahr

1907/08.

Beigegeben ist:

Dr. *Heinrich Christensen*: Ein Tagebuch aus dem Belagerungsjahr 1813/14.

Hamburg 1908.

Gedruckt bei Lütcke & Wulff, Eines Hohen Senates, wie auch des Johannens Buchdruckern.

1908. Progr. Nr. 952.

Jahresbericht.

I. Zur Geschichte der Anstalt.

1. Lehrerkollegium. Oberlehrer Dr. *Keller* war zur Teilnahme an dem archäologischen Kursus in Rom von Ostern bis zum 17. Mai beurlaubt. — Am 8. April schied Professor Dr. *Geffcken* aus, um dem ehrenvollen Rufe als ordentlicher Professor an die Universität Rostock Folge zu leisten. Er war seit Michaelis 1889 am Wilhelm-Gymnasium tätig und hat in dieser Zeit nicht nur durch das rege wissenschaftliche Interesse, das ihn ganz erfüllte, im höchsten Grade anregend auf seine Schüler gewirkt und sie vielfach gefördert, sondern ist auch durch die Lauterkeit seines Charakters und die ideale Auffassung, die er von dem Lehrberufe hatte, ein höchst geschätztes Mitglied unseres Kollegiums gewesen. Wir freuen uns, daß sein wissenschaftliches Streben die Stätte gefunden hat, wo es sich ganz und voll betätigen kann. Bis zur Wiederbesetzung der dadurch frei werdenden Oberlehrerstelle leistete uns Oberlehrer *W. Hanne* vom Heinrich Hertz-Realgymnasium wertvolle Unterstützung. — Zu Pfingsten schied Oberlehrer *Drefler* aus. — Am 1. Oktober wurde Dr. *Theodor Koerner**) als Oberlehrer am Wilhelm-Gymnasium angestellt. — Am 1. Februar 1908 trat Oberlehrer Dr. *Ziebarth* einen bis zu den großen Ferien ihm bewilligten Urlaub an, um im Auftrage der Kgl. preußischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin die Inschriften der Insel Euboea für das Corpus Inscriptionum Graecarum zu bearbeiten. — Sonstige Vertretungen waren nur von kurzer Dauer.

2. Kandidaten und Hilfslehrer. Zu Pfingsten trat Kand. Dr. *Winter* ein, um die mathematischen und naturkundlichen Stunden von Oberlehrer *Drefler* zu übernehmen. — Von den großen Ferien bis Michaelis war Kand. Dr. *Lewels* aus Gesundheitsrücksichten beurlaubt, seine Vertretung übernahm Kand. Dr. *Blunck*. — Zu Michaelis schieden Dr. *Blunck* und Dr. *Winter* wieder aus. — Am 22. Januar wurde Hilfslehrer Dr. *A. Müller* an die Realschule Eilbeck zur Vertretung eines erkrankten Lehrers berufen. — Am 1. Februar trat Kand. *Peters*, am 15. Februar Kand. Dr. *Paulsen*, am 7. März Kand. Dr. *Deecke* zur Ableistung des Anleitungs-

*) *Theodor A. L. Körner*, geboren am 7. Oktober 1880 in Hamburg, trat Michaelis 1890 in die Sexta des Wilhelm-Gymnasiums ein, verließ die Anstalt Michaelis 1899 mit dem Zeugnis der Reife. Darauf studierte er Mathematik und Naturwissenschaften in Leipzig, Göttingen, Kiel. In letzterer Stadt promovierte er im Dezember 1903 zum Dr. phil. auf Grund der Inaugural-Dissertation „Der Begriff des materiellen Punktes in der Mechanik des 18. Jahrhunderts“. Im Juli 1904 bestand er das Examen pro facult. doc. Im August 1904 trat er zur Ableistung seines Seminar- und Probejahrs bei der Oberrealschule vor dem Holstentore ein, woselbst er bis Michaelis 1906 blieb. Vom 1. Oktober 1906 bis zum 1. Oktober 1907 genügte er seiner Militärpflicht beim 1. Lothr. Feldart.-Reg. Nr. 33. Zum 1. Oktober 1907 wurde er zum Oberlehrer am Wilhelm-Gymnasium ernannt.

jahres ein; Kand. *Peters* wurde Ende Februar an die höhere Staatsschule Cuxhaven zur Vertretung eines Lehrers geschickt. — Zu Ostern scheidet Vikar Dr. *Lewels* aus, um an die katholische Realschule von Dr. Grave überzugehen.

3. Schüler. Der Gesundheitszustand war im ganzen normal. Doch haben wir auch dieses Jahr den Tod eines lieben Schülers zu beklagen. Der Oberprimaner *Hans Dreefen*, der mit seinen Klassengenossen schon in die schriftliche Prüfung eingetreten war, starb plötzlich an tückischer Krankheit noch vor Beendigung der schriftlichen Prüfung. Am 9. Juli haben wir ihn auf dem Kirchhof in Ohlsdorf zur ewigen Ruhe geleitet, und der Unterzeichnete konnte ihm am Grabe nachrühmen, daß er ein treuer, fleißiger und guter Schüler gewesen war, eine wahrhafte *anima candida*. Die Schule wird ihm ein treues Andenken bewahren.

4. Feste und besondere Veranstaltungen. Am 25. April veranstaltete der Schülerchor unter Leitung von Herrn *Otto Waldbach* eine Musikaufführung im Conventgarten zum Besten des Vereins für Ferienkolonien von 1904. Wie immer wurden die Kosten durch freiwillige Beiträge gedeckt, die einen so reichen Überschuß ergaben, daß dem Verein für Ferienkolonien von 1904 *M* 750.50 überwiesen werden konnten. — Am 26. Juni unternahmen die meisten Klassen mit ihren Lehrern Ausflüge in die Umgegend von Hamburg. — Am 21. August Reifeprüfung unter dem Vorsitz des Schulrats Professor Dr. *Brütt*. — Am 2. September Feier des Sedantages. Die Festrede hielt Oberlehrer Dr. *Ziebarth*. Im Anschluß daran fand die Entlassung der Abiturienten statt. — Am 7. September fand wieder, wie im Vorjahre, ein Wettturnen von Schülerriegen aus den Oberklassen der neunstufigen Anstalten unter großer Beteiligung von Direktoren, Lehrern und Eltern statt. — Am 8. Oktober fand im festlich geschmückten Hause die Einführung des Geh. Hofrats Professor Dr. *Erich Marchs* durch Herrn Senator Dr. *v. Melle* vor einem geladenen Publikum in der Aula statt. — Am 23. Dezember fand, wie üblich, die Weihnachtsfeier vor brennenden Christbäumen statt. Herr Professor Dr. *Kayser* hatte wieder den liturgischen Teil der Feier übernommen. — Am 27. Januar Feier des Kaisergeburtstags, an der Dr. *Ferber* die Festrede hielt. — Am 5. Februar Reifeprüfung der O I a unter dem Vorsitz des Herrn Schulrat Professor Dr. *Brütt*, am 7. März unter demselben Vorsitz Prüfung der Extraneer.

5. Bauliches. Die Hoffnung, die im vorigen Jahresbericht ausgesprochen war, daß wir zum Herbst das Nebenhaus beziehen könnten, hat sich nicht erfüllt. Erst zu Neujahr konnten die Physikräume in Benutzung genommen werden, die andern Räume werden erst Ostern bezogen werden. Durch das Nebenhaus, das, von außen schlicht und einfach, im Innern große, helle, luftige Räume bietet, sind gewonnen: ein sehr großes physikalisches Lehrzimmer, daneben ein großer Raum für die Geräte und zwei kleine Vorbereitungszimmer für Chemie und Physik. Die Zimmer sind mit allen neuen Einrichtungen versehen. Im Oberstock wird in einem großen Zimmer die Lehrer-Bibliothek untergebracht, neben dem sich ein Arbeitszimmer für den Bibliothekar befindet; ein anderes Zimmer soll die naturwissenschaftliche Sammlung, ein anderes die Kartensammlung aufnehmen. Das Nebenhaus ist mit dem Haupthause durch einen breiten, gedeckten Gang verbunden, von dem zwei breite Türen auf den Spiel- und Turnplatz führen, der jetzt, um ein tüchtiges Stück vergrößert, mit seinen 3900 Quadratmetern Platz genug bietet für fröhliches Tummeln der Schüler in den Pausen. Die im Hauptgebäude frei werdenden Räume werden folgendermaßen verwandt: Im Parterre wird das Direktorzimmer in eine der frei werdenden großen Klassen gelegt, die Nebenklasse wird durch eine Wand geteilt, so daß unmittelbar an der Haupttür das Pedell-

zimmer zu liegen kommt und ein Wartezimmer für die Besucher des Direktors gewonnen wird. Das bisherige Direktorzimmer wird Lehrerzimmer, das bisherige Pedell- und Sprechzimmer wird Sprechzimmer für die Eltern, die mit Lehrern zu sprechen wünschen. Damit wird einem unwürdigen Zustande ein Ende gemacht. Zwei Räume werden Reserveklassen, etwas, was bisher dem Gymnasium vollständig fehlte. Die Schülerbibliothek wird in das bisherige Kartenzimmer verlegt und ihr Zimmer wird mit dem Zeichensaal verbunden und zur Aufbewahrung von Modellen benutzt werden.

Mit diesen Einrichtungen ist ein langjähriger Wunsch des Unterzeichneten, wie er hofft, zum Wohle und Gedeihen des Gymnasiums, durch das Wohlwollen und Entgegenkommen der Behörden erfüllt worden.

6. Geschenke und Zuwendungen. An dieser Stelle ist zunächst von der ersten Stipendienstiftung, die dem Wilhelm-Gymnasium zuteil geworden ist, zu berichten. Herr *Franz Rappolt*, Kaufmann hierselbst, hat in seiner Eigenschaft als Testamentsvollstrecker des am 28. August 1907 zu Hamburg verstorbenen Kaufmannes *Alfred Elias* einem kurz vor seinem Tode ausgesprochenen Wunsche des Herrn *Alfred Elias* und den Wünschen der Witwe desselben gemäß eine Stiftung, die den Namen „Martin Elias Stiftung“ führen soll, errichtet. Der Stiftung ist ein Betrag von *M* 6000.— überwiesen worden. Von dieser Summe sollen die Zinsen zur Unterstützung ehemaliger Schüler des Wilhelm-Gymnasiums, die das Abiturientenexamen bestanden haben, verwendet werden (siehe die Satzung der Stiftung auf Seite 23). Dank der Munifizenz des Stifters konnte schon am ersten Termin, dem 6. Dezember 1907, einem früheren Schüler ein Stipendium von *M* 300.— gewährt werden. — Auch sonst sind uns für unsere Witwen- und Waisenkasse, unsere Bibliothek und sonstigen Sammlungen wieder reiche Zuwendungen geworden, wofür ich meinen ehrerbietigsten Dank ausspreche. Auch dem verehrlichen Caecilienverein danken wir wieder für die Übersendung einer Zahl von Eintrittskarten zu seinen Konzerten.

II. Statistisches.

Die Schüler.

1. Zahl der Schüler.

	Ia		Ib		IIa		IIb		IIIa		IIIb		IV		V		VI		Zusammen	Entsprechende Zahl im Vorjahre	
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M			
A. Winterhalbjahr 1906/07:																					
1. Bestand am 1. Februar 1907	18	19	12	17	20	31	27	21	22	33	33	36	40	37	40	42	31	37	31	547	551
2. Abgang bis zum Schluß des Winterhalbjahres	18	..	1	..	2	1	5	..	2	1	2	4	3	1	1	2	1	..	1	45	48
2a. davon erreichten die Versetzung	18	..	1	..	..	..	5	..	..	..	3	..	..	..	2	..	..	..	..	29	
3. Restbestand am Schluß des Winterhalbjahres (1-2)	..	19	11	17	18	30	22	21	20	32	31	32	37	36	39	40	30	37	30	..	
4. in höhere Klassen traten	..	..	10	..	15	..	22	..	27	..	30	..	30	..	39	..	35	..	..	..
5. in andere Abteilungen traten	..	1	1	2	3	3	..	..	..	5	..	2	1	6	4	1	3	2	2	..	
6. in ihren Klassen blieben	..	18	..	15	..	27	..	21	20	..	31	..	36	..	35	..	27	..	28	..	
7. Zugang von 4	10	..	15	..	22	..	27	..	30	..	30	..	39	..	35	..	..	..	..	..
8. Zugang von 5	1	..	2	1	3	3	..	..	..	5	1	2	4	6	3	1	2	2	..	..
B. Sommerhalbjahr 1907:																					
9. Bestand (6 + 7 + 8)	11	18	17	16	25	30	27	21	20	30	36	31	38	43	41	38	28	2	30	502	503
10. Aufnahme	..	..	..	2	4	1	2	2	1	4	3	1	2	1	1	..	..	41	1	66	55
11. Gesamtzahl (9 + 10)	11	18	17	18	29	31	29	23	21	34	39	32	40	44	42	38	28	43	31	568	558
12. Abgang bis 30. September	..	16	1	2	4	4	3	11	1	1	2	7	2	2	7	1	3	3	70	42	
12a. davon erreichten die Versetzung	..	16	..	1	..	3	..	11	..	..	..	1	..	1	..	..	..	..	..	33	
13. Restbestand am 1. Oktober (11-12)	11	2	16	16	25	27	26	33	33	38	30	33	42	40	31	27	40	28	498	516	
14. in höhere Klassen traten	..	..	..	14	..	25	..	28	..	32	..	27	..	33	..	26	..	25	..	..
15. in andere Abteilungen traten	3	12	1	2	..	2	..	5	4	6	7	6	3	7	2	1	2	3	..	..
16. in ihren Klassen blieben	8	..	15	..	25	..	26	..	29	..	23	..	39	..	29	..	38	..	..	..
17. Zugang von 14	..	14	..	25	..	28	..	32	..	27	..	33	..	26	..	25	..	..	..	..
18. Zugang von 15	2	3	2	1	2	..	5	..	6	4	6	7	7	3	1	2	3	2	..	..
C. Winterhalbjahr 1907/08:																					
19. Bestand (16 + 17 + 18)	10	17	17	26	27	28	31	32	35	31	29	40	46	29	30	27	41	2	498	516	
20. Aufnahme	..	..	..	..	2	3	1	1	..	2	3	1	..	1	1	..	2	28	45	43	
21. Gesamtzahl (19 + 20)	10	17	17	26	29	31	32	33	35	33	32	41	46	30	31	27	43	30	543	559	
22. Abgang bis 31. Januar	..	1	..	..	..	1	..	..	1	..	1	1	1	..	1	1	..	..	8	12	
23. Bestand am 1. Februar 1908 (21-22)	10	16	17	26	29	30	32	33	34	33	31	40	45	30	30	26	43	30	535	547	

2. Bekenntnis, Geburtsort und Heimat der Schüler.

	Bekenntnis				Geburtsort			Heimat, d. i. Wohnort der Eltern		
	evangl.	kath.	israel.	ohne Bek.	Staat Hamburg	übriges Deutschland	Ausland	Staat Hamburg	übriges Deutschland	Ausland
a) Sommerhalbjahr 1907	396	23	145	4	378	157	33	532	36	..
b) Winterhalbjahr 1907/08 ¹⁾	384	17	140	4	359	148	28	499	35	1
Gesamtsumme ¹⁾	384	17	140	4	359	148	28	499	35	1
Gegen das Vorjahr ¹⁾	..	1	11	..	..	..	..	..	5	1
	23	..	..	1	7	..	5	18	..	..

¹⁾ Zahl der am 1. Februar vorhandenen Schüler.

3. Lebensalter der Schüler im Winterhalbjahre nach dem Bestande vom 1. Februar 1908.

Geburtsjahr	Ia		Ib		IIa		IIb		IIIa		IIIb		IV		V		VI			
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		
1887	1	..	..	..	..	2	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1888	3	4	3	1	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1889	3	5	3	4	1	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1890	3	7	9	12	6	6	6	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1891	..	..	2	9	13	8	4	7	1	1	..	..	1	..	..	..	..	..	..
1892	..	..	..	..	9	13	16	11	6	7	1	1	1	..	..	..	..	..	..
1893	..	..	..	..	..	5	15	18	5	4	2	2	..	1	..	..	..	..	..
1894	..	..	..	..	..	..	..	9	20	21	15	8	1	..	..	..	..	..	..
1895	..	..	..	..	..	..	..	..	5	22	23	8	1	..	..	2	..	..	..
1896	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	9	21	15	5	4	..	..	..
1897	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	13	21	21	5	..	..
1898	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	16	25	..	..
Zusammen	10	16	17	26	29	30	32	33	34	33	31	40	45	30	30	26	43	30	..	
Durchschnittsalter	Jahre:																			
1. Februar 1908	18,92	18,19	17,84	17,97	16,71	16,32	16,01	15,28	14,86	14,67	13,87	13,70	12,82	11,95	11,34	10,69	10,39	9,76

4. Abgang vom 1. Februar 1907 bis 31. Januar 1908.

Abgegangen sind	Ia mit ohne Zeugnis der Reife		Ib O M	IIa		IIb mit ohne Militär- zeugnis		IIIa O M	IIIb O M	IV O M	V O M	VI O M	Zu- sam- men
	O	M		O	M	O	M						
I.													
durch Tod.....		1											1
wegen Krankheit.....			1			1				1	1		4
Summe I.....		1	1			1				1	1		5
II. Zu weiterem Unterrichte:													
auf Universitäten.....	24												24
„ andere Hochschulen.....	2												2
„ Gymnasien und Progymnasien.....			2	5	4		3	9		6	1		30
„ Realgymnasien und Real- progymnasien.....						1	5	1					7
„ Oberreal-, Real- und höhere Bürger- schulen.....							4	2	5	5			16
„ militärische Bildungsanstalten.....										1	1		2
„ Volks-, Kirchen- und andere niedere Schulen.....									1				1
„ Kunstgewerbeschulen.....													
Summe II.....	26		2	5	4		4	18	4	12	7		82
III. In das Berufsleben:													
um Apotheker zu werden.....													
„ Beamter zu werden.....	1		1										2
„ Kaufmann zu werden.....	3		1	5	16		1	1	1				28
„ Landwirt zu werden.....													
„ Lehrer zu werden.....				1									1
„ Maler zu werden.....													
„ Marineingenieur zu werden.....													
„ Offizier zu werden.....	3			1									4
„ Seemann zu werden.....						1							1
Summe III.....	7		2	7	16		2	1	1				36
Zusammen I + II + III.....	33	1	5	12	20	1	6	19	6	13	7		123

5. Zahl der Freischüler am 1. Februar 1908.

	Schüler- zahl am 1. Februar	α. Ganze Freistellen			β. Drei- viertel- Frei- stellen	γ. Halbe Freistellen			δ. Ein- viertel- Frei- stellen	Gesamtbefreiung $a + \frac{3\beta}{4} + \frac{\gamma}{2} + \frac{\delta}{4}$
		Leh- rer- söhne	durch Be- willi- gung	Zu- sam- men		Pasto- ren- söhne	durch Be- willi- gung	Zu- sam- men		
	535	..	8	8	1	..	10	10	..	13 3/4
Gegen das Vorjahr { +	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
-	12	..	..	..	2	..	1	..	..	2 1/2

6. Wohnungen der Schüler am 1. Februar 1908.

Wohnung	Ia		Ib		IIa		IIb		IIIa		IIIb		IV		V		VI		Zu- sam- men
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	
Altstadt.....		1							1				1		1				4
Neustadt.....		1	2			1					1	1	1	1			2	1	11
St. Georg.....								1	1								1	1	4
St. Pauli.....		1				2			1			1	4	1			3	1	14
Eimsbüttel.....			4	5	4	4	4	6	2	2	5	8	3	5			1	8	63
Rotherbaum.....		5	3	5	6	4	5	6	8	7	7	7	7	6	7	5	9	9	106
Harvestehude.....	5	5	3	7	10	7	9	7	10	17	11	14	15	12	10	8	11	11	172
Eppendorf.....	2	1	2	3	3	3	5	2	6	3	4	4	10	2	5	3	7	5	70
Winterhude.....	1			1	1	3	3	2	2	2	1	1	1			2			20
Barmbeck.....						1		2	1							1			5
Uhlenhorst.....	1		1	1	2					1						1			7
Hohenfelde.....			1			1	2	1											5
Eilbeck.....		1				2	1	1				1							6
Borgfelde.....						1			1									1	3
Hamn.....							1												1
Horn.....																			
Billwärder Ausschlag.....												1							1
Steinwärder.....																			
Kleiner Grasbrook.....																			
Veddel.....																			
Landherrenschaft Bergedorf.....					1	2													3
Landherrenschaft Ritzbüttel.....																			
Landherrenschaft der Geestlande.....					1			1	2	1	1		1	1					9
Landherrenschaft der Marschlande.....																			
Auf preußischem Gebiet.....	1	1	1	2	1	1	1	3			3	1	2	2	4	3	4	1	31
Zusammen.....	10	16	17	26	29	30	32	33	34	33	31	40	45	30	30	26	43	30	535

Die Entlassungsprüfungen.

Das Zeugnis der Reife erhielten:

Lfd. Zahl seit 1887	Name	Geburtsort	Geburtsjahr	Bekanntnis	Stand des Vaters	Wohnort	Hiesiger Schulbesuch			Erwählter Beruf
							über- hpt.	in I	in Ia	
							Jahre			

1. Prüfung am 21. August 1907 (Kommissar der O. S. B.: Schulrat Prof. Dr. Brütt).

505	1. Beukemann, Ulrich	Steglitz	1888	ev.	Dr. phil., Direktor des Statist. Bureaus	Hamburg	10 ¹ / ₂	2	1	Jurisprudenz.
506	2. Focke, Max	Hamburg	1887	ev.	Bankbeamter	Hamburg	11	2	1	Jurisprudenz.
507	3. Fonck, Philipp	Valparaiso	1888	ev.	Kaufmann	Hamburg	9	2	1	Kaufmann.
508	4. Grimm, Otto	Altona	1889	ev.	Rektor	Hamburg	9	2	1	Philologie und Geschichte.
509	5. Gumpertz, Friedrich	Hamburg	1888	mos.	Kaufmann	Hamburg	3	2	1	Medizin.
510	6. Hackradt, Fernando	Dresden	1888	ev.	Kaufmann	Hamburg	4 ¹ / ₂	2	1	Kaufmann.
511	7. Hüseler, Max	Hamburg	1888	ev.	Volksschullehrer	Hamburg	9	2	1	Philologie.
512	8. Kamps, Hermann	Süderwisch (Cuxhaven)	1888	ev.	Hofbesitzer	Süderwisch	3 ¹ / ₂	2	1	Theologie.
513	9. Müller, Gerhard	Hamburg	1889	mos.	Kaufmann †	Hamburg	9	2	1	Jurisprudenz.
514	10. Nölle, Carl	Hamburg	1889	ev.	Kaufmann	Hamburg	9	2	1	Mathematik und Naturwissenschaft.
515	11. Nolte, Friedrich	Hamburg	1887	ev.	Kaufmann	Hamburg	2	2	1	Theologie.
516	12. Schmaltz, Hans	Hamburg	1889	ev.	Pastor	Hamburg	9	2	1	Jurisprudenz.
517	13. Tamsen, Martin	Nebel auf Amrum	1887	ev.	Pastor †	Glücksburg	3 ¹ / ₂	2	1	Geschichte und Germanistik.
518	14. Wendorff, Bruno	Wolgast	1886	ev.	Zollbeamter	Hamburg	1	1	1	Theologie.
519	15. Werlich, Guido	Hamburg	1889	ev.	Assekuranzmakler	Hamburg	9	1	1	Medizin.

2. Prüfung am 5. Februar 1908 (Kommissar der O. S. B.: Schulrat Prof. Dr. Brütt).

520	1. Beck, Ernst	Potsdam	1890	ev.	Kaufmann	Hamburg	9	2	1	Jurisprudenz.
521	2. Behrend, Alfred	Barl a. Sylt	1887	ev.	Pastor	Niendorf	11	2 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	Medizin.
522	3. Freiherr v. Bodenhausen, Hans	Kiel	1890	ev.	Vizeadmiral z. D.	Hamburg	6	2	1	Offizier.
523	4. Gößler, Ulrich	Hamburg	1889	ev.	Oberlandesgerichtsrat, Dr. iur.	Hamburg	5	2	1	Medizin.
524	5. Hertmann, Otto	Hamburg	1890	ev.	Kaufmann	Hamburg	9	2	1	Kaufmann.
525	6. Ohl, Gustav	Hamburg	1888	ev.	Privatier	Hamburg	10	2	1	Offizier.
526	7. Oldach, Max	Hamburg	1888	ev.	Kaufmann	Hamburg	9 ¹ / ₂	2	1	Jurisprudenz.
527	8. Bösch, Gerhard	Hamburg	1889	ev.	Volksschullehrer	Hamburg	9	2	1	Philologie.
528	9. Wagner, Willy	Hamburg	1888	ev.	Kaufmann	Hamburg	2 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂	Neuere Sprachen.
529	10. Zuntz, Albert	Antwerpen	1889	mos.	Kaufmann	Hamburg	9	2	1	Kaufmann.

3. Fremdenprüfung am 7. März 1908 (Kommissar der O. S. B.: Schulrat Prof. Dr. Brütt).

1.	Braun, Daniela	Hamburg	1885	kfsl.	Kaufmann	Hamburg				Mathematik.
2.	Grüttel, Mathilde	Hamburg	1873	ev.	† Kaufmann	Hamburg				Alte Sprachen.
3.	Kunkel, Anna	Hamburg	1880	ev.	Dr. med.	Hamburg				Naturwissenschaft.

III. Lehrwesen.

1. Übersicht der in den Oster-

Table with 5 columns: Lehrgegenstand, Oberprima, Unterprima, Obersekunda, Untersekunda. Rows include 1. Religionslehre, 2. Deutsch, 3. Lateinisch, 4. Griechisch, 5. Französisch, 6. Englisch, 7. Geschichte und Geographie, 8. Mathematik und Rechnen, 9. Naturwissenschaft.

Hebräisch. I. Abteilung: Repetition der Formenlehre. Ausgewählte Stellen aus Genesis und Exodus. II. Abteilung:

Klassen behandelten Lehraufgaben.

Table with 5 columns: Obertertia, Untertertia, Quarta, Quinta, Sexta. Rows include Lesen der Apostelgeschichte, Lesen nach Hopf u. Paulsiek, Ovid Metam. Ausw., Xenophon Anabasis I. II., Abschl. u. Wiederholung der Formenlehre, Deutsche Geschichte bis zum Konzil von Konstanz, Kreislehre Gleichh., Verwandl. u. Teilung geradlin. Figuren, Allgem. Eigensch. d. Körper, Die wichtigsten ausländischen Kulturpflanzen.

Elemente der Formenlehre. Suffixe. Regelmäßiges Verbum. Leichtere Stellen der Genesis gelesen und erklärt.

2. Übersicht der im Schuljahre 1908/09 zu gebrauchenden Lehrbücher.

VI*	V	IV	IIIb	IIIa	IIb	IIa	Ib	Ia
Religionslehre.	Luthers kl. Katechismus (Gesellschaft der Freunde usw.) Spruchbuch für den Religionsunterricht (4. Aufl.) Hamburgisches Schulgesangbuch.			Biblisches Lesebuch.*		Novum testamentum Graece. (Ausgabe d. Würfemberger Bibelanstalt.)		
Deutsch.	Schäfer, Lehrbuch für den evang. Religionsunterricht II. Ausgabe B. (10. Aufl. 1905).	Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch. (Neubearb. v. Chr. Muff.) für Quinta für Quartia (Auf. 1906.) Lattmann, Grundzüge der deutschen Grammatik. (8. Aufl.)		Schäfer, Lehrbuch für den evang. Religionsunterricht III. Ausgabe B. (7. Aufl. 1905).		Klinge, Geschichte der deutschen Nationalliteratur. (29. Aufl.)		
Lateinisch.	Busch-Fries, Übungsbuch. I. Teil (10. Aufl.) | 2. Teil (10. Aufl.) | 3. Teil (9. Aufl.) Schnee, Hilfsbüchlein für den lateinischen Unterricht (1903) I.	Cornelius Nepos supplementus ed. Lachmann	O IIIb: Kaegi, Kurzgef. griech. Schulgr. Kaegi, Übungsbuch I. M IIIb (b. M. 08): Koch, Schulgr. (16. Aufl.) Wesener, Elementarbuch I. (Neue Ausg.) (10. Aufl.)	Ellendt-Seyffert, Lateinische Grammatik. (47. Aufl. 1903.) Warschauer, Übungsbuch I (7. Aufl.) | II (8. Aufl.) Schnee, Hilfsbüchlein für den lateinischen Unterricht (1903) I.		Stupfle, Lateinische Stilübungen, II (22. Aufl.) Schnee, Hilfsbüchlein für den lateinischen Unterricht (1903) II.		
Griechisch.			O IIIb: Kaegi, Kurzgef. griech. Schulgr. Kaegi, Übungsbuch I. M IIIb (b. M. 08): Koch, Schulgr. (16. Aufl.) Wesener, Elementarbuch I. (Neue Ausg.) (10. Aufl.)					
Französisch.		Plattner, Elementarbuch (6. Aufl.) mit Vorstufe.		Ploetz, Gust, Übungsbuch I. (Auf. 1902.) Lüdeking, Lesebuch I. (24. Aufl. 1907.)		Ploetz-Kares, Übungsbuch II. (5. Aufl.) Ploetz-Kares, Sprachlehre. (7. Aufl.)		Ploetz, Übungen zur Syntax. (Auf. 1891.)

Englisch.								Tendering, Lehrbuch der englischen Sprache. (Ausgabe B. 1901.)
Geschichte.	O VI: Seyffert, Gesch. Erzählungen. M V (b. M. 08): Schöne, griech. röm., deutsche Sagen.	O IV: Neubauer, Lehrbuch der Geschichte I. M IV (b. M. 08): Jäger, Hilfsbuch. (11. Aufl.)	O IIIb: Neubauer, Lehrbuch II. M IIIb (b. M. 08): Müller, Leitfad. (13. Aufl. 1904.)		Müller, Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes. (13. Aufl. 1904.)	O IIa: Neubauer, Lehrbuch der Geschichte III. M IIa (b. M. 08): Herbst, Hilfsbuch I, G. (19. Aufl.)	O Ib: Neubauer, Lehrbuch der Geschichte IV. M Ib (b. M. 08): Herbst, Hilfsbuch II. (18. Aufl.)	
Erdkunde.	Seydlitz, Grundzüge. (24. Aufl. 1901.)							Kollhoff, Grundriß der Geschichte Hamburgs.
Mathematik und Rechnen.	Loebnitz, Rechenbuch I. (20. Aufl.)	Loebnitz, Rechenbuch II. (17. Aufl.)						Bardley, Aufgabensammlung. (26. Aufl. 1901.) Spieker, Ebene Geometrie. (25. Aufl.)
Naturkunde und Physik.	Baenitz, Lehrbuch der Botanik. (8. Aufl.) Baenitz, Zoologie. (10. Aufl.) Augustin, Bestimmungstafeln. (2. Aufl.)							Joehmann, Grundriß der Experimentalphysik. (16. Aufl.) Eine fünfstellige Logarithmentafel.

*) Das biblische Lesebuch ist die im Verlage der Bremischen Bibelgesellschaft erschienene Schulbibel. Derselbe ist außer in den Buchhandlungen auch von der Hamburg-Altonaischen Bibelgesellschaft (Neneburg bei Küster Bartels) zu beziehen.

Außerdem Textausgaben der Schriftsteller (ohne Anmerkungen) aus dem Verlage von B. G. Teubner, sowie die nötigen Wörterbücher und Atlanten. Empfohlen werden für das Lateinische die Wörterbücher von Heinichen, Georges, Stovasser, für das Griechische diejenigen von Benseler, Schenkl, für das Französische Sachs-Villatte (Schulausgabe), für das Englische Muret-Sanders. An Atlanten werden empfohlen: Mittlerer Schulatlas von Debes (Unterklassen), Schulatlas von Debes, Kirchhoff und Kropatscheck (Mittel- und Oberklassen), Historischer Schulatlas von Putzger.

Allgemeine Bestimmungen: 1. Sämtliche Bücher — beim Eintritt in eine neue Klasse in neuester Auflage — müssen gebunden sein. — 2. Wegen der notwendigen Wiederholungen sind die Schüler verpflichtet, die Bücher der früheren Klassenkurse aufzubewahren, nötigenfalls zu diesem Zwecke je nach Bestimmung der Schule anzuschaffen. — 3. Zerrissene oder arg beschmutzte, desgl. beschriebene Exemplare werden nicht getuldet. — Alle Schulhefte müssen mit vorschriftsmäßigem Umschlag, mit Löschblättern und mit Schild versehen sein.

Die Angabe der Auflagen ist nur dahin zu verstehen, daß keine früheren gebraucht werden können; später als hier angegeben ersichene Auflagen sind gestattet.

3. Die Aufgaben

zu den in den oberen Klassen angefertigten Aufsätzen waren folgende:

O Ia, S. S. 1907. 1. Die Tendenz in Lessings „Nathan der Weise.“ 2. Kosmopolitismus, Chauvinismus, Patriotismus. 3. Und setzet ihr nicht das Leben ein, Nie wird euch das Leben gewonnen sein. 4a. Iphigeniens Einfluß auf ihre Umgebung. 4b. Die Seelenqual und Heilung des Orest. 5. Der Wert der Kolonien für Länder und Völker. (Klassenarbeit.) 6. Dichter sind Lehrer ihres Volkes. 7. Nutzen und Schaden des Krieges. 8. Körper und Stimme leiht die Schrift dem stummen Gedanken; Durch der Jahrhunderte Strom trägt ihm das redende Blatt. (Schiller, Der Spaziergang.) (Prüfungsarbeit.)

M Ia, S. S. 1907. 1. Lessings Polemik gegen Voltaire in der „Dramaturgie“. (Klassenaufsatz.) 2. Gedanken über den Gebrauch von Fremdwörtern in der deutschen Sprache. 3. Des Lebens Mühe lehrt uns allein des Lebens Güter schätzen. 4. Die sittlichen und religiösen Begriffe in Goethes „Iphigenie“.

M Ia, W. S. 1907/08. 1. Lady Macbeth und die Gräfin Terzky. 2. Der junge Goethe vor und nach seiner Ankunft in Weimar. (Im Anschluß an seine lyrischen Gedichte.) 3. Was sind Ideale? 4. Die Sage von Orpheus und Eurydike und ihre plastische Darstellung. 5. Qui fit, Maecenas, ut nemo quam sibi sortem Seu ratio dederit, seu obiecerit, illa Contentus vivat, laudet diversa sequentes?

O Ib, S. S. 1907. 1. Das Volk in Goethes Egmont. 2. Der Stoff des Nibelungenliedes. 3. Wer mit der Welt will gedeihn, Der muß bisweilen töricht sein. (Klassenaufsatz.) 4. Hat Goethe in Mahomets Gesang die Entstehung und Verbreitung der monotheistischen Religionen richtig geschildert? 5. Freie Vorträge aus dem Gebiete der älteren deutschen Literatur (bis 1748). 6. Nie war gegen das Ausland Ein anderes Land gerecht, wie du! Sei nicht allzu gerecht! Sie denken nicht edel genug, zu sehen, wie schön dein Fehler ist. 7. Die Bedeutung der Kreuzzüge für Deutschland. 8. Die Anschauungen von Solon und Theognis. (Nach ihren Gedichten.) 9. (Klassenaufsatz): Wonach strebt Marquis Posa, und weshalb stirbt er? 10. Freie Vorträge aus dem Gebiete der neueren deutschen Literaturgeschichte.

M Ib, S. S. 1907. 1. Freiheit heißt die große Losung, Deren Klang durchjauchzt die Welt. 2. Ist Schillers „Braut von Messina“ eine Schicksalstragödie? 3. Welche Erinnerungen knüpfen sich für uns Deutsche an die Wartburg? 4. Welche Motive bestimmen Wallenstein zum Abfall und Verrat? (Klassenaufsatz.)

M Ia, W. S. 1907/08. 1. Weh' denen, die den ewig Blinden Des Lichtes Himmelsfackel leih'n! 2. Unterscheidet sich der Held des Nibelungenliedes vom Siegfried des Hebbelschen Dramas? 3. Freie Vorträge aus dem Gebiete der älteren deutschen Literatur (bis 1748). 4. Walters Stellung zu den Königen und Fürsten. 5. (Klassenaufsatz): Welchen Wert hatten die Züge der Salier und Hohenstaufen nach Italien für Deutschland?

O II a. 1. Die Heimholung des Hammers, ein Eddalied. 2. Ort und Zeit in Goethes „Hermann und Dorothea“. 3. Hat Goethe Recht, wenn er Lessings „Minna von Barnhelm“ die wahrste Ausgeburt des siebenjährigen Krieges von vollkommenem norddeutschem Nationalgehalte nennt? 4. Welcher Stadt Griechenlands gebührt der Preis in den Perserkriegen? (Probeaufsatz.) 5. Welche Momente gibt Goethe in „Dichtung und Wahrheit“ als besonders einflußreich für seine Entwicklung an? 6. Durch welche Vorzüge erklärt sich der außerordentliche Eindruck, den Goethes Götz auf die Zeitgenossen ausübte? 7. Der Reformversuch des Tiberius Gracchus nach Ursache, Verlauf und Bedeutung. (Probeaufsatz.) 8. Die geschichtlichen Ereignisse des Goethischen Egmont nach Schillers Darstellung in dem Abfall der Niederlande.

M II a, S. S. 1907. 1. Götz und Weislingen. 2. Welche Stimmungen und Gefühle des Dichters spiegeln sich in Goethes „Hermann und Dorothea“ wieder? 3. Welche Rolle spielt der Ring in Lessings „Minna von Barnhelm“? 4. Welche Eigenschaften machten Egmont zum Liebling der Niederländer, aber nicht geeignet zu ihrem Führer?

M II a, W. S. 1907/08. 1. Worin ist die Heimatliebe begründet, und wie äußert sie sich? 2. Inwiefern weist die Überschrift des ersten Gesanges von „Hermann und Dorothea“ auf den Inhalt hin? (Klassenaufsatz.) 3. Gang der Handlung in „Hermann und Dorothea“. (Klassenaufsatz.) 4. Wie wird in „Minna von Barnhelm“ über Tellheim von den übrigen Personen des Stückes geurteilt?

O II b. 1. Wodurch wird das Schreckliche in der Erscheinung Hagens im Nibelungenliede gemildert? 2. Die politische Lage Europas vor dem Ausbruch des siebenjährigen Krieges. 3. Die Vorfabel in Uhlands Herzog Ernst. 4. Ne utile quidem est hominibus scire, quid sit futurum. 5. Inwiefern erfüllt der erste Aufzug von Schillers „Wilhelm Tell“ die an eine Exposition zu stellenden Forderungen? 6. Die Dreikaiserschlacht bei Austerlitz. 7. Schön ist der Friede, aber der Krieg auch hat seine Ehre. 8. Die Bedeutung der Paricidaszene. 9. Die Vorfabel in Grillparzers „Sappho“. (Probeaufsatz.)

M II b, S. S. 1907. 1. Gewälzter Stein begrast nicht leicht. 2. Belagerung von Magdeburg. (Nach Schiller.) 3. Wie machen sich die Menschen in alter und neuer Zeit auf größere Entfernungen hin Mitteilungen? 4. Welche Rolle spielt Rudenz in Schillers „Tell“? (Klassenaufsatz.) 5. Die beiden Versöhnungsszenen in Schillers „Jungfrau von Orleans“. 6. Die Freundschaft Davids und Jonathans.

M II b, W. S. 1907/08. 1. Der Herbst. (Eine Schilderung.) 2. Welche Vorteile und Annehmlichkeiten bietet einer Stadt die Lage an einem Flusse? 3. Inhaltsangabe und Gedankengang in Schillers „Siegesfest“. (Klassenaufsatz.) 4. Die Vorgeschichte zu der in Uhlands „Ernst, Herzog von Schwaben“ geschilderten Handlung. 5. Welche Rolle spielt Stauffacher in den beiden ersten Aufzügen von Schillers „Wilhelm Tell“? (Klassenaufsatz.) 6. noch unbestimmt.

4. Unterricht im Turnen.

Die Zahl der auf Grund ärztlicher Zeugnisse befreiten Schüler (§ 5 der Schulordnung) zeigt folgende Übersicht:

Halb-jahr	Schüler-zahl	dauernd befreit		vorübergehend befreit		befreit ins-gesamt	nahmen teil an			
		allen	von Gerät-Übungen	zus.	von allen		von Gerät-Übungen	Frei-Übungen	allen	
S. 1907	568	19	..	19 = 3,34 %	26	2	28 = 4,92 %	47 = 8,27 %	523 = 92,07 %	521 = 91,72 %
W. 1907/08	543	27	..	27 = 5,04 %	37	3	40 = 7,47 %	67 = 12,52 %	471 = 88,03 %	468 = 87,47 %

Der Unterricht wurde in zehn Abteilungen von vier Lehrern erteilt. Turnspiele wurden im Sommer auf der Moorweide und dem Spielhofe abgehalten. Die zur Verfügung stehenden Mittel wurden zur Instandhaltung der Geräte verwendet.

5. Vermehrung der Lehrmittel.

1. Für die Hauptbibliothek (Verwalter Oberlehrer Dr. Boerner) wurden aus eigenen Mitteln angeschafft:

Zeitschriften: Literarisches Zentralblatt. Preußische Jahrbücher. Zeitschrift für mathematischen Unterricht. Gaea, Natur und Leben. Zeitschrift für physikalischen Unterricht. Historische Zeitschrift. Jahrbuch des Kaiserlich Deutschen Archäologischen Instituts. Monatsschrift für das Turnwesen. Zentralblatt für die Unterrichtsverwaltung in Preußen. Zeitschrift für den deutschen Unterricht. Theologische Rundschau. Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht. Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Literatur und für Pädagogik. Zeitschrift für das Gymnasialwesen. Wochenschrift für klassische Philologie. Jahresberichte über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft. Rheinisches Museum für Philologie. Zeitschrift für französische und englischen Unterricht. Geographische Zeitschrift.

Lieferungswerke: Statistisches Jahrbuch für die höheren Schulen Deutschlands usw. 1907. Jahresverzeichnis der an den deutschen Schulen erscheinenden Abhandlungen. 1905. 1906. Enzyklopädie der mathematischen Wissenschaften. Der obergermanisch-rhaetische Limes des Römerreichs. Grimm, Deutsches Wörterbuch. Murray, A new English Dictionary. Thesaurus linguae Latinae. Roscher, Lexikon der griechisch-römischen Mythologie.

Sonstige Erwerbungen: *Küster*, Lehrbuch der allgemeinen Chemie. *Sievers*, Mittel- und Süd-Amerika. *Grotewald*, Unser Kolonialwesen. *Hettner*, Grundzüge der Länderkunde I. *Hübner*, Geographisch-statistische Tabellen. *Holm*, Geschichte Siziliens im Altertum, 3 Bde. *Lamprecht*, Deutsche Geschichte IX u. X. *Schäfer*, Weltgeschichte der Neuzeit, 2 Bde. *Lindner*, Weltgeschichte V. Sammlung hamburgischer Gesetze und Verordnungen 1765—1775. 19 Bde. *Gruber*, Deutsches Wirtschaftsleben. *Thieß*, Deutsche Schifffahrt und Schifffahrtspolitik. *Lermann*, Altgriechische Plastik. *Berühmte Kunststätten*, Bd. 36—38. *Führer-Schulze*, Die altchristlichen Grabstätten Siziliens (Arch. Jahrb. Ergänzungsheft VII). Kultur der Gegenwart, Bd. I, 6. Systematische Philosophie. *Plattner*, Ausführliche Grammatik der französischen Sprache, 5 Bde. *Schanz*, Römische Literaturgeschichte, 3. Aufl. I, 1. Handbuch des deutschen Unterrichts I: *Matthias*, Geschichte des deutschen Unterrichts. II, 1, 1, *Leyen*, Einführung in das Gotische. *Klassiker des deutschen Mittelalters*, Bd. 9—11. Excerpta historica Constant Porphyrius, ed. de Boor, Büttner-Wobst, Boissvain, 4 Bde. *Geffcken*, Zwei griechische Apologeten. *Porphyrii sententiae*, ed. Mommert. *Epistulae privatae selectae*, ed. Wittkowski. *Divisiones Aristoteleae*, ed. Mutsch. *Diogenes Oenoandis*, ed. William. *Aristoteles de animalibus hist.*, ed. Dittmeyer. *Arriani opera I*, ed. Roos. *Hephaestionis enchiridion*, ed. Consbruch. *Lucianus*, ed. Nilen I. *Procopius III*, ed. Haury. *Caecilius Calact.*, ed. Ofenloch. *Donati*, interpret. Vergil, ed. Georgii II. *Hrotsvitha*, ed. Strecker. *Senecae opera II*, ed. Gercke. *Apuleji opera I*, ed. Hehn. *Grammaticae Romanae fragm. I*, ed. Funaioli.

An Geschenken erhielt die Hauptbibliothek:

Von der *Oberschulbehörde*: Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft zu Hamburg, Bd. 22, 1907. Pflanzblätter des hansischen Geschichtsvereins, Heft 1—3. *Hübne-Schleiden*, Ethiopien. Jahrbuch der hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten 1906. Vom *Archiv*: Hamburgisches Urkundenbuch I. Von der *Hamburger Wissenschaftlichen Stiftung*: *Marcks*, Hamburg und das bürgerliche Geistesleben in Deutschland. Von der *Deutschen Seewarte*: 7. Nachtrag zum Katalog der Bibliothek, 1905 u. 1906. Von der *Regierung von Neu-Süd-Wales*: Reports of the Commission on education, 3 Bde. Von der *Direktion der Hamburg-Amerika Linie*: Die Hamburg-Amerika Linie im 6. Jahrzehnt ihrer Entwicklung. Von der *Zoologischen Gesellschaft*: Der zoologische Beobachter, 1907. Von der *Mathematischen Gesellschaft*: Mitteilungen IV, 7. Katalog der auf den Hamburger Bibliotheken vorhandenen Literatur in Mathematik und Physik, 2. Nachtrag. Vom Verfasser Herrn Prof. D. *Hoppe*: Zum Gedächtnis Leonhard Eulers. Vom *Lesezirkel des Wilhelm-Gymnasiums*: Deutsche Literaturzeitung, 1906. Von *Freifrau von Westenholz*: Revue des deux mondes, 1897 u. 1898. Vom Herausgeber Herrn *Otto Schöndörfer*, Berlin: *E. Arnoldt*, Gesammelte Schriften, Bd. II u. III. Vom Verleger Herrn *E. Frankfurter*, Lausanne: verschiedene Werke seines Verlages. Von *Otto Prehn* (Schüler der M IIIb): Eine chinesische Bibel. Von dem Herrn Verfasser *A. Levy*: Die dritte Dimension. Eine philosophische Erörterung.

2. Die Schülerbibliothek (Verwalter Oberlehrer Dr. *Kelter*).

Angeschafft wurde:

864a. v. *Perbrandt*, *Richelmann*, *Schmidt*, Hermann v. *Wißmann*. 2530. *Freytag*, Verlorene Handschrift. 632. Kämpfe der deutschen Truppen in Südwestafrika, 4—6. 811. *Sievers*, Asien. 1007. *Eschner*, Deutschlands Kolonien. 940. *Allmers*, Römische Schlendertage. 589a. *Ziebarth*, Kulturbilder aus griechischen Städten. 939. *Korodi*, Siebenbürgen. 405. *Oehler*, Bilderatlas zu Caesars Büchern. 2427. *Bardt*, Römische Komödien. 585. 42, 44. Gymnasialbibliothek. 2283. *Fontane*, Gedichte. 2340. *Kröger*, Neun Novellen. 627. v. *Müller*. Erinnerungen aus den Kriegszeiten 1806/13. 849a. *Genthe*, Marokko. 625. *Hildebrandt*, Die Schlacht bei Pr.-Eylau. 2454a. *Hertzberg*, Chaucers Canterburygeschichten. 2478. *Dahn*, Kampf um Rom. 671. *Jähns*, Feldmarschall Moltke. 2396—2402. *Seidel*, Erzählende Schriften. 590c. *Luckenbach*, Delphi. 681. *Springer*, Handbuch der Kunstgeschichte, Bd. 1. 1624. *Reichardt*, Der kleine Lord. 1355. *Paysen Petersen*, Schildbürger. 1086. *Brining*, Wanderungen durch die Natur. 858. *Lenz*, Marokko. 1242. *Fouqué*, Undine. 1858, 1627, 1963, 511, 1426. *Steinkopf*, Deutsche Jugendbibliothek, Bd. 211—215. 1545. *Dickens*, Kindergeschichten. 754. *Meyer*, Entstehung der Erde. 755. *Meyer*, Weltkatastrophen. 677. *Brunns*, Postwesen. 676. *Langenbeck*, Englische Weltmacht. 558. *Wiegand*, Kriegsbriefe aus Südwestafrika. 609. v. *Halle*, Die Seemacht in der deutschen Geschichte. 674. *Rehm*, Staatslehre. 439a. *Fuchs*, Ritterburgen. 1625. *Schmitthenner*, Aus Geschichte und Leben. 499a. *Stümel*, Seydlitz. 45. *Förstner*, Harzsagen. 1941. *Pistorius*, Preußens Erwachen 1807.

Geschenkt wurde:

Von Freunden der Anstalt:

Von Herrn Dr. *E. Garvens*: 2342. Lange, Werde ein Mann.

Von Schülern der Anstalt:

Von *N. Lyon* (O Ia): 477. Hiltl, Der große Kurfürst. 1820—24. Der gute Kamerad, Bd. 10—14. 1172, 73. Das neue Universum, Bd. 18, 19. 1975. Treller, Verwehte Spuren. 1679. Buch der Jugend, Bd. 5. 2040. v. Zobelitz, Kurier des Kaisers. 2042. v. Zobelitz, Aus aller Zeit und aus aller Welt. 2117. Meister, Die drei Kapitäne. 2796. v. Zobelitz, Spiel und Sport. — Von *M. E. Benjamin* (M Ia): 1720. Ebeling, Das goldene Ei. Von *C. Diederichsen* (M Ia): 735. Das große Weltpanorama. 672. v. Zobelitz, Lebensbilder deutscher Männer neuerer Zeit. Von *K. Hoffmeister* (M Ia): 2786, 2787. Kolumbus-Eier, Bd. 1 u. 2. 1577. Jugendfreund, Bd. 59. 1539. Knabenbuch, Bd. 17. 2055. Fleuriot, Le petit chef de famille. 2183. Swift, Voyages de Gulliver. 978. Holm, Lübeck. Von *R. Lind* (M Ia): 2735. Wallace, Ben Hur. Von *E. Nötting* (M Ia): 2785. Freyer, Der junge Handwerker und Künstler. — Von *K. Dehn* (M Ib): 772. André, Der Kampf um den Nordpol. — Von *K. Eitzen* (O IIa): 1525. Jugendfreund, Bd. 57. Von *G. v. Gorissen* (O IIa): 1824—27. Guter Kamerad, Bd. 14—17. 1530, 1535—37. Knabenbuch, Bd. 8, 15—17. 2217. Wörishöffer, Robert der Schiffsjunge. 1971a. Tanera, Hans von Dornen. 1236. Defoe, Robinson Crusoe. Von *H. E. v. Reichenbach* (O IIa): 2000. Weitbrecht, Der Leutfresser und sein Bub. Von *G. Sievers* (O IIa): 2216, 2218—20. Wörishöffer, Omnen Visser. Auf dem Kriegspfade. Kreuz und quer durch Indien. Diamanten des Peruaners. Von *K. Sternberg* (O IIa): Ehlers, Samoa. 1102. Wagner, Wanderungen durch die Werkstätten der Neuzeit. 1623. Raabe, Deutsche Not. 1728. v. Enzberg, Drachenbrut. — Von *J. Alsborg* (O IIb): 1892. Mönchgesang, Radbert Overstolzen. Von *K. Frankenstein* (O IIb): 557a. Rompel, Siegen oder Sterben. 2202. Verne, Reise um die Erde in 80 Tagen. Von *W. Holzmann* (O IIb): 1755. Harder, Nach Amerika durchgebrannt. 1450. Don Quixote. 1841. Kellner, Englische Märchen. 93. Tegeler, Kriegsfahrten der Hamburger. 2084. Höcker, Zwei Streiter des Herrn. — Von *K. Bienengraber* (M IIIa): 802. Ehlers, Im Osten Asiens. 1005. Ehlers, Samoa. Von *R. Vick* (M IIIa): 1621. Promber, Knabenfreund. — Von *G. Eisfeldt* (M IIIb): 1554. Graepp, Friedel der Seefahrer. Von *Telge* (M IIIb): 1734. Felsing, Sturmvogel. 2037. Wörishöffer, Naturforscherschiff. — Von *B. Feuerbach* (O IIIb): 27. Höcker, Deutsche Heldensagen. — Von *W. Brinn* (M IV): 2091. v. Kralik, Hugo von Burdigal. Von *F. Elkan* (M IV): 1796. Hoffmann, Andreas Hofer. 1745. Gerstäcker, Schiffszimmermann. 1539. Knabenbuch, Bd. 17. Von *W. Kauffmann* (M IV): 1948. Schalk, Paul Beneke. Von *R. Popper* (M IV): 1735. Frank, Kaiser Friedrich. Von *Fr. Wellinger* (M IV): 1555. Hanke, Wundersame Reisen. — Von *H. Bosse* (O IV): 1084. Böhner, Leben und Wehen der Natur. Von *M. Cresta* (O IV): 2083. Höcker, Im Zeichen des Bären. Von *H. Hagemeister* (O IV): 1643. Tiergeschichten. 1240. Dorn, Ein jugendlicher Held. Von *L. Sonneborn* (O IV): 1746. Gerstäcker, Die beiden Sträflinge. — Von *P. Meyer* (O VI): 1368. Reuper, Wahre Geschichten. 1417. Schaffstein, Till Eulenspiegel. 1661. Behrendt, Pytheas von Massilia. 1758. Hauff, Märchen.

3. Physikalische Sammlung (Verwalter Professor Dr. *Hoppe*).

Angeschafft wurde:

Ein Nivellierinstrument (Theodolit). Apparate zur Demonstration der drahtlosen Telegraphie, Braunsche Röhren zur Radiologie, Induktor zu Röntgenstrahlen, Ergänzung der Verstärkungsflaschen, Akkumulatoren, Lampen.

4. Naturwissenschaftliche Sammlung (Verwalter Professor Dr. *Augustin*).

Geschenkt wurde:

Von den Sextanern *Gumplovitz*: Schmetterlinge in einem Glaskasten, *Hellwege*: Kiebitz, *Stamm*: Pumaschädel, Kolibri, Kreuzotter; von den Quintanern *Desebrock*: Jalappenwurzeln, Tannenapfen aus Mexiko, *Heckscher*: Achat, *Heyn*: Flechtgras aus Afrika, *Leisster*: Mineralien, *Malchow*: fossile Blattabdrücke aus Spitzbergen, *Petersen*: Venusmuschel, Flaschenkürbis, Holzschale mit Schmitzwerk, Haifischgebiß, Bogen und 5 Tagfalter aus Mittelamerika, *Weniger*: Eidechse, *Wex*: Seeigel, Belemnit und Algen von Helgoland; von den Quartanern *Dawison*: 3 Halbedelsteine, *Egenolf*: Purpurschnecke, *Hans Enoch*: Moschusbock, *Kurt Enoch*: Straußfeder, fossile Muschel, Tagfalter aus Chile, *Sonneborn*: Lawa vom Vesuv (1806), Steinsalz aus Staffurt, Granit aus der

Schweiz, *Thost*: beweglicher Stein aus Indien; von den Tertianern *Albrecht*: Laternenträger aus Surinam, 2 Skolopender, *Birtner*: 4 Käfer aus Venezuela, *Elkan*: 3 indische Tagfalter, *Güssefeld*: Ei des Wanderfalken, *Petzet*: Haifisch und verschiedene Mollusken, *Stender*: Gips; von dem Primaner *Behrend*: Schiffsmodell von den Südseeinseln.

5. Für die Sammlung der Unterrichtsmittel für den geographischen und geschichtlichen Unterricht, sowie zur Ausschmückung der Zimmer und Korridore (Verwalter Professor Dr. *Klufmann*) wurde angeschafft:

Lohmeyer-Dahn, Wandbilder der deutschen Götter- und Heldenwelt, 4 Stück: Walhalls Women; Loki bei Thrym, dem Thursen; Diedrichs Kampf in Laurins Rosengarten; Markgraf Rüdigers letzter Kampf. — *Alfred Jacobi*, Große Michaeliskirche. — *Luckenbach*, Plan von Delphi und Text dazu. — *Max Röder*, Heiliger Hain der Hera. — *Lenbach*, Bismarck. — *Leipoldt*, Karte des Weltverkehrs. — *Baldamus*, Karte zur deutschen Geschichte 911—1125 und 1125—1273. — *Haak*, Östliche Halbkugel und westliche Halbkugel. — *E. Rothert*, Plan der Schlacht von Königgrätz. — 50 Exemplare des Bilderanhangs zu Lange-Dierckes Atlas. — Ein Kartenständer.

6. Musikalienbibliothek (Verwalter *O. Waldbach*).

Angeschafft wurde:

201. *Händel*: Largo für Klavier, zwei Violinen und Cello. 202. *Klughardt, Aug.*: Die Zerstörung Jerusalems. 203. *Weinworm, Rud.*: „Deutsches Requiem“ für drei Stimmen mit Begleitung. 204. *Hirsch, Karl*: Altclassische Weihnachtschöre: a) Kommet ihr Hirten, b) Gebor'n ist Imanuel. 205. *Goldschmidt, Otto*: Ruth. Ein biblisches Idyll. 206. *Kleinpaul, A., Waldbach, O.*: Kinderlieder. 207. *Mendelssohn, F.*: Antigone. Zu Nr. 171. *Bach, Seb.*: Kantaten, Band III.

7. Lehrmittel für den Zeichenunterricht (Verwalter *Müller*).

Angeschafft wurde:

Wedgeboors Relief „Napoleon“; Vollfiguren in Porzellan: Möwe, Marder, Bär, Affe, Pferdekopf, Lotsenkopf.

IV. Die Witwen- und Waisenkasse.

Die Witwen- und Waisenkasse des Wilhelm-Gymnasiums zählt gegenwärtig 14 Mitglieder. Der Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen: Vorsitzender der *Direktor*, Rechnungsführer Professor Dr. *C. Schultze*, Schriftführer Professor Dr. *Augustin*.

Kassenbestand am 31. Dezember 1906 M 34 669,11

Einnahme 1907 (darunter ein Geschenk von Herrn

Raffael Behn M 60,—) M 2180,50

Ausgabe 1907 „ 830,25

Zugang 1907 „ 1 350,25

Kassenbestand am 31. Dezember 1907 M 36 019,36

V. Martin Elias-Stiftung.

Stiftungsurkunde.

Zum Andenken an das am 6. August 1905 verstorbene einzige Kind der Eheleute Kaufmann Alfred Elias und Helene Elias, geb. Rappolt, den Schüler des Wilhelm-Gymnasiums

MARTIN ELIAS

errichte ich, der Kaufmann Franz Rappolt, in Hamburg in meiner Eigenschaft als Testamentsvollstrecker des am 28. August 1907 zu Hamburg verstorbenen Kaufmannes Alfred Elias, einem kurz vor seinem Tode ausgesprochenen Wunsche des Herrn Alfred Elias und den Wünschen der Witwe desselben gemäß, hierdurch eine Stiftung, die den Namen

MARTIN ELIAS-STIFTUNG

führen soll.

Ich überweise der Stiftung den Betrag von Mk. 6000 (Mark Sechstausend).

Der Sitz der Stiftung soll in Hamburg sein.

Zweck der Stiftung ist, ehemaligen Schülern des Wilhelm-Gymnasiums, die an ihm das Abiturientenexamen bestanden haben, eine Unterstützung zu gewähren.

Die Zinsen sollen alljährlich am 6. Dezember, dem Geburtstage des Martin Elias, an einen ehemaligen Schüler, der im Laufe des Jahres, in dem die Auszahlung erfolgt, das Abiturientenexamen bestanden hat, ausgekehrt werden.

Sollte durch spätere Vergrößerung des Kapitals der jährliche Zinsertrag auf mehr als Mk. 300 anwachsen, so ist der Überschuß an einen zweiten Abiturienten aus demselben Jahrgang auszuzahlen, wobei es indessen der Verwaltung der Stiftung unbenommen bleiben soll,

den Überschuß während einer Reihe von Jahren anzusammeln und dann auf einmal zu verwenden. In größeren Teilen als solchen von je Mk. 300 (Mark Dreihundert) sollen die Zinsen keinesfalls zur Auszahlung gelangen.

Sollte ein geeigneter Abiturient nicht vorhanden sein, so sind die Zinsen am 6. Dezember an einen geeigneten Schüler der Oberklassen des Wilhelm-Gymnasiums auszuzahlen.

Die Verwaltung der Stiftung soll von dem Direktor und zwei von der Lehrerkonferenz zu wählenden Lehrern des Wilhelm-Gymnasiums geführt werden, jedoch sollen zunächst die Herren Professor Dr. Carl Otto Schultze und Professor Dr. Karl Wilhelm Augustin in Gemeinschaft mit dem Direktor die Verwaltung führen. Die Verwaltung beschließt darüber, an welchen ehemaligen Abiturienten die Zinsen des Stiftungskapitals auszuzahlen sind, sie soll aber vor der Beschlußfassung die letzten Klassenlehrer des bei der Auswahl in Betracht kommenden Abiturienten gutachtlich hören.

Der Direktor des Wilhelm-Gymnasiums soll den Vorstand der Stiftung im Sinne des Gesetzes bilden.

Hamburg, den 5. Dezember 1907.

gez. Franz Rappolt.

Genehmigt durch Senatsbeschluß vom 22. Januar 1908.

Hagedorn Dr., Sekretär des Senates.

VI. Der Stipendienfonds.

Der Kassenbestand betrug Ende 1907 M 2575,33.

Erst wenn das Kapital auf M 6000 angewachsen ist, sollen Stipendien verteilt werden.

Verwalter: Der Direktor.

VII. Mitteilung an die Eltern unserer Schüler.

1. Nach den Bestimmungen des Reichsimpfgesetzes vom 8. April 1874 sind im laufenden Jahre alle diejenigen Schüler der Wiederimpfung zu unterziehen, welche im Jahre 1896 geboren sind, sofern dieselben nicht nach ärztlichem Zeugnisse in den letzten 5 Jahren, also von 1904—1908, die natürlichen Blattern überstanden haben oder mit Erfolg geimpft sind. Ebenso sind in diesem Jahre diejenigen in den Jahren 1894 und 1895 geborenen Schüler nochmals zu impfen, bei denen die Impfungen der Jahre 1906 und 1907 erfolglos waren. — Die Bescheinigung über die geschehene Impfung ist auf dem Impfbureau (Ecke der Bülow- und Brennerstraße, St. Georg), das werktäglich von 9—4 Uhr geöffnet ist, vorzulegen.

2. Auf die folgenden Bestimmungen der Schulordnung für die hamburgischen höheren Staatsschulen wird ganz besonders aufmerksam gemacht:

§ 5, Abs. 2. Die Befreiung vom Turnunterricht kann nur auf Grund einer nach der festgesetzten Form ausgestellten ärztlichen Bescheinigung erfolgen, welche erforderlichenfalls dem Medizinalkollegium zur Prüfung vorgelegt wird.

Abs. 3. Jüdische Schüler werden nur auf schriftlichen Antrag des Vaters oder seines Stellvertreters vom Schulbesuche oder vom Schreiben am Sonnabend und an den jüdischen Feiertagen befreit; die Schule lehnt jede Verantwortlichkeit für die hieraus sich ergebenden Nachteile ausdrücklich ab.

§ 7. In allen Angelegenheiten, in denen ein Schüler Rat und Belehrung seitens der Schule bedarf, hat er sich zunächst an seinen Klassenlehrer zu wenden. Diesem ist von allen Privatstunden, die ein Schüler erhalten oder erteilen soll, vor Beginn derselben Mitteilung zu machen. Wird für einen Schüler Privatunterricht oder Nachhilfe durch einen Lehrer der Anstalt gewünscht, so haben die Eltern sich diesbezüglich an den Direktor zu wenden.

§ 8. Vereinigungen unter den Schülern zu wissenschaftlichen oder anderen Zwecken bedürfen der Genehmigung des Direktors.

§ 9. Jeder Schüler hat sich zur rechten Zeit, weder zu spät, noch zu früh (d. h. nicht früher als 15 Minuten und nicht später als 5 Minuten vor dem Beginne des Unterrichts) in der Schule einzufinden.

§ 11. Ist ein Schüler durch Krankheit am Schulbesuche verhindert, so ist dem Klassenlehrer davon möglichst bald, in der Regel am ersten Tage, Anzeige zu machen. Beim Wiedereintritte des Schülers muß eine vom Vater oder dessen Stellvertreter ausgefertigte Bescheinigung über Grund und Dauer der Versäumnis beigebracht werden. Zum Versäumen der Schule aus andern Gründen ist vorher rechtzeitig die Erlaubnis des Direktors nachzusuchen. Schüler, welche ohne diese Erlaubnis den Unterricht versäumen, haben die Entlassung aus der Schule zu gewärtigen.

§ 12. Von jedem Wohnungswechsel der Schüler ist dem Klassenlehrer Anzeige zu machen, selbst in denjenigen Fällen, in welchen der Wechsel nur vorübergehend ist, aber länger als eine Woche dauert.

§ 19, Abs. 1. Soll ein Schüler auf Wunsch des Vaters oder seines Vertreters die Anstalt verlassen, so ist seitens des letzteren sechs Wochen vor dem Ende des laufenden Vierteljahres, also spätestens am 17. — in Schaltjahren am 18. — Februar, am 19. Mai, 19. August und 19. November, dem Direktor die Anzeige zu machen.

Abs. 2. Bei verspäteter oder unterlassener Abmeldung bleibt die Verpflichtung zur Zahlung des Schulgeldes für das folgende Vierteljahr bestehen.

Abs. 3. Das Abgangszeugnis wird nicht verabfolgt, wenn der abgehende Schüler nicht alles in seinen Händen befindliche Eigentum der Schule (Bibliotheksbücher usw.) zurückgegeben hat.

Wir ersuchen die Eltern unserer Schüler in ihrem und in ihrer Söhne eigenem Interesse auf das nachdrücklichste, die vorstehenden Bestimmungen genau zu befolgen. Was insbesondere die Bestimmungen des § 8 anbetrifft, so wird darauf aufmerksam gemacht, daß auch für einmalige aus besonderer Veranlassung gewünschte Vereinigungen in einem öffentlichen Lokale vorher rechtzeitig die Erlaubnis des Direktors einzuholen ist.

3. Die Ferienordnung für das bevorstehende Schuljahr ist folgende:

	Schulschluß:	Aufnahmeprüfung:	Schulanfang:
a) um Ostern 1908	4. April, 12 Uhr;	3. April 2 $\frac{1}{2}$ Uhr;	Mittwoch, 22. April, 8 Uhr;
b) um Pfingsten	5. Juni, 11 Uhr;	—	Montag, 15. Juni;
c) im Sommer	8. Juli, 11 Uhr;	—	Donnerstag, 13. August;
d) im Herbst	30. September, 11 Uhr; 29. September, 2 $\frac{1}{2}$ Uhr;	—	Dienstag, 13. Oktober;
e) um Weihnachten	23. Dez., 12 Uhr, 1908;	—	Montag, 4. Januar 1909.

Schluß des Schuljahres: 27. März 1909.

Ein willkürliches Verlängern der Ferien ist nicht zulässig. Sind wirklich zwingende Gründe für die frühere Abreise oder spätere Rückkehr einzelner Schüler vorhanden, so ist **vorher rechtzeitig** unter Beibringung der erforderlichen Beweisstücke (ärztliche Bescheinigung und dergl.) die Erlaubnis des Direktors nachzusuchen. Daß der Schlußtag vor den großen Ferien wegen der auf den Verkehrswegen herrschenden Überfüllung ein unbequemer Tag zum Antritt einer Reise ist, kann als triftiger Grund für eine vorzeitige Beurlaubung unmöglich angesehen werden. (Vergl. § 11 der Schulordnung.)

4. Der Unterricht in der Religionslehre wird für die Klassen Untersekunda und Obertertia in denselben Stunden erteilt, in welche der kirchliche Konfirmandenunterricht fällt, nämlich Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr. Es liegt daher im Interesse unserer Schüler, daß dieselben den Konfirmandenunterricht nicht eher besuchen, als bis sie nach Obertertia versetzt sind, aber auch nicht später als während des Besuches der Untersekunda. — Daß der anderweitige Unterricht, welchen Schüler neben dem Schulunterricht genießen, **namentlich auch der Musikunterricht**, immer in den rechten Schranken gehalten werde, kann den Eltern nicht dringend genug empfohlen werden.

5. Die Schule wird darauf bedacht sein, wirklicher Überbürdung der Schüler mit häuslichen Arbeiten vorzubeugen. Die Schule erbittet aber auch dringend die Mitwirkung des Hauses zur Gewöhnung unserer Schüler an zusammenhängendes, regelmäßiges und energisches Arbeiten, an Pflichttreue und pünktliche Sorgfalt, an ein frühes Unterscheiden des Notwendigen vom Angenehmen. Um dem Hause eine Überwachung der Arbeiten zu ermöglichen, sind die Schüler bis IIIa zum Führen von Aufgabebüchern verpflichtet, in welche alle Aufgaben eingetragen werden. Als durchschnittliches Maß der erforderlichen täglichen Arbeitszeit gelten 1—1 $\frac{1}{2}$ Stunde für Sexta, 1 $\frac{1}{2}$ —2 Stunden für Quinta, 2 Stunden für Quarta, 2—2 $\frac{1}{2}$ Stunden für III und IIb und 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ Stunden für IIa und I. In Fällen, wo dieses Zeitmaß trotz stetigen Fleißes dauernd überschritten werden sollte, bitte ich um schriftliche Benachrichtigung des Klassenlehrers und erst, wenn auf dem Wege einer ruhigen und sachlichen Mitteilung keine Abhilfe erzielt wird, um unmittelbare Mitteilung des Sachverhaltes an mich. Derartige Benachrichtigungen werden, wenn anders sie sachlich gehalten sind und nicht hinter Anonymität sich verstecken, nicht als Beschwerden, sondern als eine dankenswerte Unterstützung betrachtet werden.

6. In den Fällen, wo außer der regelmäßigen Zensur Mitteilungen an die Eltern über Führung oder Fleiß der Schüler notwendig erscheinen, werden briefliche Benachrichtigungen durch die Post den Eltern zugehen.

7. Die Auflagen der gebrauchten Schulbücher sind in der Übersicht auf Seite 14 und 15 angegeben; wir bitten die Eltern, in ihrem Interesse beim Ankauf von Schulbüchern sich nach diesem Verzeichnis zu richten.

8. **Für die Fahrräder, die im Lichthofe eingestellt werden, übernimmt die Schule keine Haftpflicht.**

9. Die amtlichen Bekanntmachungen der Schule werden **nur im Amtsblatte** und, soweit sie die Schüler betreffen, durch Anschlag am schwarzen Brett im Schulhause veröffentlicht.

10. In amtlichen Angelegenheiten ist der Direktor **an den Schultagen von 11—12 Uhr in seinem Arbeitszimmer** im Wilhelm-Gymnasium zu sprechen.

11. Das neue Schuljahr beginnt am 22. April, morgens 8 Uhr.

Hamburg, im März 1908.

Der Direktor des Wilhelm-Gymnasiums:
Prof. **W. Weghaupt.**

Anhang I.

Schülerverzeichnis.

(1. Februar 1908.)

** bezeichnet die im Sommer, * die im Winter bis zum 1. Februar 1908 abgegangenen Schüler. — Der Ortsname gibt den Geburtsort des Schülers, bzw. der zweite den Wohnort der Eltern oder Angehörigen an; diejenigen Schüler, bei deren Namen ein Ort nicht angeführt ist, sind von hier. H. = Hamburg. A. = Altona.

		O I a.		35	25	Hölscher, Eberhard. Geesthacht.
1	1	Beck, Ernst. Potsdam—H.	36	26	Lazarus, Hans.	
2	2	Behrend, Alfred. Bart—Niendorf.	37	27	Leopold, Lambert.	
3	3	Freiherr v. Bodenhausen, Hans. Kiel—H.	38	28	Lind, Robert.	
4	4	Goßler, Ulrich.	39	29	Nölting, Edgar.	
5	5	Hertmann, Otto.	40	30	Oberländer, Hans. Berlin—H.	
6	6	Ohl, Gustav.	41	31	Oppenheim, Alfred.	
7	7	Oldach, Max.	42	32	Plaut, Theodor. Leipzig—H.	
8	8	Rösch, Gerhard.	43	33	Quandt, Erwin. Posen.	
9	9	Wagner, Willy.				
10	10	Zuntz, Albert. Antwerpen—H.	44	1	**Kauffmann, Herbert.	
		M I a.		45	2	Biedermann, Friedrich.
11	1	**Beukemann, Ulrich. Steglitz—H.	46	3	Christiansen, Wilhelm. A.—H.	
12	2	**Dreeßen, Hans.	47	4	Feyen, Otto. Köln—H.	
13	3	**Focke, Max.	48	5	Grünig, Ferdinand. Metz—H.	
14	4	**Fonck, Philipp. Valparaiso—H.	49	6	Hager, Carl. Groß Lichterfelde—H.	
15	5	**Grimm, Otto. A.—H.	50	7	Hennings, Hermann.	
16	6	**Gumpertz, Friedrich.	51	8	Jacobsen, Herbert.	
17	7	**Hackradt, Fernando. Dresden—H.	52	9	Jürges, Hans.	
18	8	**Hüseler, Max.	53	10	Kremkow, Otto. Köln—H.	
19	9	**Kamps, Hermann. Süderwisch b. Cuxhaven.	54	11	Kröneke, Otto.	
20	10	**Müller, Gerhard.	55	12	Kruchen, Clemens. Bremen—H.	
21	11	**Nölle, Carl.	56	13	Kuhlmann, Ernst. Bremerhaven—H.	
22	12	**Nolte, Fritz.	57	14	von Leesen, Hermann. A.	
23	13	**Schmaltz, Hans.	58	15	Meier, Hermann.	
24	14	**Tamsen, Martin. Nebel auf Amrum—H.	59	16	Seggelke, Wilhelm.	
25	15	**Wendorf, Bruno. Wolgast—H.	60	17	Simon, Philipp.	
26	16	**Werlich, Guido.	61	18	Wiesinger, August.	
		M I b.		62	1	**Grapengeter, Carl.
27	17	*Bähre, Alexander. Hannover—H.	63	2	**Iff, Hermann.	
28	18	Benjamin, Martin.				
29	19	Diederichsen, Carl. São Paulo—Aumühle.	64	3	Ahlgrimm, Franz.	
30	20	Fischer, Hermann. Braunschweig—H.	65	4	Alexander, Richard.	
31	21	Flörshiem, Michael.	66	5	Baruch, Siegfried.	
32	22	Frank, Herbert.	67	6	Brüll, Alfred. Kiel—H.	
33	23	Hochfeld, Ernst. Lemgo—H.	68	7	Bülck, Hugo.	
34	24	Hoffmeister, Kurt.				

69	8	Clarmann v. Clarenau, Hugo. Würzburg—H.
70	9	Dehn, Kurt.
71	10	Drews, Hermann.
72	11	Freystedt, Hans. Neuenhofen—H.
73	12	Gabain, Waldemar.
74	13	Günther, Hugo.
75	14	Hasenclever, Alfred. Tremsbüttel.
76	15	Hirschfeld, Walter.
77	16	Kaufmann, Robert.
78	17	Kneißner, Friedrich.
79	18	Krebs, Friedrich. Gleiwitz—H.
80	19	Lüders, Kurt.
81	20	Mau, Konrad. Kaltenkirchen—H.
82	21	Melamerson, David. Wirballen—Lockstedt.
83	22	Möring, Guido.
84	23	Müller, Günther. Augsburg—H.
85	24	Plaut, Herbert. Leipzig—H.
86	25	Retzlaff, Karl. Gießen—H.
87	26	Romeiß, Hans.
88	27	Spannuth, Kurt.
89	28	Stehn, Hugo. A.—H.

O II a.

90	1	**Lüdecke, Kurt. Berlin—H.
91	2	**v. Meschede, Julius. Wien—H.
92	3	**Westendorff, Theodor.
93	4	**Porthun, Friedrich.
94	5	Ahrends, Theophil.
95	6	Brütt, Maximilian. A.—H.
96	7	Dietrichs, Johannes. Bergedorf.
97	8	Dunkel, Richard.
98	9	Eitzen, Kurt.
99	10	v. Gorrissen, George.
100	11	Günther, Heinrich. H.—Bergedorf.
101	12	v. Hahn, Hans. Gießen—H.
102	13	Hansen, Edwin.
103	14	Henkel, Rudolf.
104	15	Hirsch, Joseph. Messingwerk—H.
105	16	Köhler, Erich.
106	17	Koppe, Manfred.
107	18	Kümmell, Hermann.
108	19	Levy, Otto.
109	20	Möring, Hans.
110	21	Pasewaldt, Adolf.
111	22	Peterson, Erik.
112	23	Pflüger, Rudolf. Berlin—H.
113	24	v. Reichenbach-Goschütz, Hans Egon. Posen—H.
114	25	Schmidt, Ernst. Berlin—A.
115	26	Schwabacher, Sanja. Odessa—H.
116	27	Sievers, Günther.
117	28	Sternberg, Kurt.
118	29	Wichmann, Curt.
119	30	Wiebelitz, Alfred.
120	31	Wiegelmesser, Fritz. Hannover—H.
121	32	Will, Rudolf.
122	33	Zuntz, Hans.

M II a.

123	1	**Eberenz, Theodor.
124	2	**Michelsohn, Waldemar.

125	3	**Raben, Gustav. Apenrade—H.
126	4	**Schlemmer, Emil. Berlin—H.
127	5	Amsinek, Heinrich.
128	6	Behn, Hermann.
129	7	Bondy, Max.
130	8	Brodmeier, Manfred.
131	9	Cropp, Walther.
132	10	Eisenberg, Curt.
133	11	Fehlandt, Johannes.
134	12	Freudenthal, Edwin.
135	13	Goldschmidt, Jacob. Lübeck—H.
136	14	Gumpowitz, Meno.
137	15	Haage, Johannes.
138	16	Halben, Rudolph.
139	17	von Hoff, Heinrich.
140	18	Lassally, Edgar.
141	19	Letz, Rudolph.
142	20	Löhner, Armin. Höxter i. W.—H.
143	21	Mannsfield, Hans.
144	22	Meinert, Paul. Hilden b. Düsseldorf—H.
145	23	Mindus, Richard. Oskarström—H.
146	24	Moritz, Martin.
147	25	Pels, Walter.
148	26	Popper, Ludwig. Mainz—H.
149	27	Prüßing, Ernst. Jena—H.
150	28	Rambow, Konrad. Danuster—H.
151	29	Raschke, Hermann. A.—H.
152	30	Scheffler, Siegfried. Ilmenau—H.
153	31	*Schwarz, Walther.
154	32	Stammeier, Ernst. Geestemünde—Ütersen.

155	33	Versmann, Georg.
156	34	Vielhauer, Otto.
157	35	Heyl, Adolf.

O II b.

158	1	**Haller, Edgar.
159	2	**Pogson, Charles.
160	3	**Schmidt, Max.
161	4	Alsberg, Julius.
162	5	v. Blume, Hermann. Colmar—H.
163	6	Brettschneider, Franz.
164	7	Cohn, Edgar.
165	8	Donandt, Hans. Bremen—H.
166	9	Dücker, Fritz.
167	10	Engel, Karl. Fuhlsbüttel.
168	11	Fraenkel, Walter.
169	12	Frankenstein, Kurt.
170	13	Gayen, Fritz.
171	14	Gayen, Peter.
172	15	Goldfeld, Rudolph.
173	16	Hildebrand, Rudolf.
174	17	Holzmann, Werner.
175	18	Horstmann, Heinrich. Gnissau—H.
176	19	Kuhle, Joachim. Magdeburg—H.
177	20	Levy, Julius.
178	21	Lindner, Richard.
179	22	Meyer, Erich.
180	23	Mordhorst, Gustav. Valdivia—H.
181	24	Neuländer, Curt. Beuthen—H.
182	25	Oppenheimer, Albert.
183	26	Rademacher, Walther.
184	27	Schmidt, Frederik. Singapore—H.

185 28 Schroeder, Arnold. Kellinghusen—Othmarschen.
 186 29 Schulze, Johannes.
 187 30 Specht, Arthur.
 188 31 Spitzbart, Julius.
 189 32 Strack, Werner. Valparaiso—H.
 190 33 Vopel, Wilhelm.
 191 34 Wegner, Theodor. Hersfeld—H.
 192 35 Woermann, Paul.

M II b.

193 1 **Bonheim, Fritz.
 194 2 **Elsässer, Berthold. Ransbeck i. W.—Hannover.
 195 3 **Gammelmin, Fritz. Barnim—H.
 196 4 **Hecht, Helmut.
 197 5 **Heß, Richard.
 198 6 **Jacoby, Albert. Moskau—H.
 199 7 **Klopp, Hermann. Hannover.
 200 8 Lunau, Edgar.
 201 9 **Paulsen, Otto. A.
 202 10 **Wacker, Karl. Hannover—H.
 203 11 **Wertheim, Simon. Kirtorf in Oberhessen—H.

204 12 Bienengräber, Kurt.
 205 13 Bing, Jakob.
 206 14 Brodmeier, Herbert.
 207 15 Buchbinder, Rudolf. Berlin—H.
 208 16 Bunzel, Edgar.
 209 17 Enoch, Otto. H.—Lockstedt.
 210 18 Goldschmidt, Hermann.
 211 19 Heinichen, Eberhard.
 212 20 Hey, Hans.
 213 21 Jessurun, Fritz.
 214 22 Kroell, Max.
 215 23 Köhler, Hetmar.
 216 24 Lange, Carl.
 217 25 Lenhartz, Hermann. Leipzig—H.
 218 26 Linnert, Hans. H.—Blankenese.
 219 27 Lösche, Alfred. Bremen—H.
 220 28 Mahnke, Werner.
 221 29 Nolda, Henry.
 222 30 Pflüger, Fritz. Berlin—H.
 223 31 Pietzcker, Hans.
 224 32 Rasmuß, Lothar. Steglitz—H.
 225 33 v. Reichenbach-Goschütz, Hans Joachim. Berlin—H.
 226 34 Schmalfuß, Gustav.
 227 35 Schmarje, Erich.
 228 36 Schumann, Adolf.
 229 37 Seyfarth, Herbert. Herzleben i. Thür.—H.
 230 38 Thießen, Jochen.
 231 39 Thost, Werner.
 232 40 Urbanowicz, Alfons. Herrenstadt—H.
 233 41 Vick, Rudolf.
 234 42 Viereck, Otto.
 235 43 Voigt, Hans. Veracruz—H.
 236 44 Weselmann, Kurt.

O III a.

237 1 **Dunbar, William.
 238 2 Behrend, Kurt.
 239 3 v. Bose, Joachim. Canton—H.

240 4 Bohlke, Walther.
 241 5 Feiner, Hermann.
 242 6 Feldberg, Karl.
 243 7 Franke, Hermann.
 244 8 Gelinewsky, Alfred. Elmshorn—H.
 245 9 Guckenheimer, Eduard.
 246 10 Heuer, Helmut.
 247 11 Hochfeld, Otto. Lemgo—H.
 248 12 Jensch, Werner.
 249 13 Kinder, Hans.
 250 14 Klein, Friedrich.
 251 15 Lemcke, Hinrich.
 252 16 Letz, Werner.
 253 17 Lindenberg, Fritz. A.—H.
 254 18 Löwenberg, Kurt.
 255 19 Meyer, Wolfgang.
 256 20 Meyers, Richard.
 257 21 Möller, Hans.
 258 22 Müller, Eduard.
 259 23 v. Festenberg-Pakisch, Elimar. Lübeck—H.
 260 24 Pietzcker, Rudolf.
 261 25 Plumbhof, Walther. Delitzsch—H.
 262 26 Roscher, Gustav.
 263 27 Schlosser, Walter.
 264 28 Seckel, Richard.
 265 29 Secker, Gustav.
 266 30 Simon, Hans.
 267 31 Simon, Max. Neumünster—H.
 268 32 Stechert, Günther.
 269 33 Steinkopf, Georg. Kiel—H.
 270 34 Wolff, Walter.
 271 35 *Zeller, Walter.
 272 36 Ziese, Harald. Blankenese—H.

M III a.

273 1 **Kronenberg, Wilhelm.
 274 2 Arnold, Hermann. Bremen—H.
 275 3 Baer, Walther.
 276 4 Barth, Arthur. Hannover—H.
 277 5 Becker, Hugo. A.—H.
 278 6 Block, Walter.
 279 7 Boesche, Walther.
 280 8 Buch, Werner. Metz—H.
 281 9 Caro, Walter.
 282 10 Einstein, Fritz.
 283 11 Eißfeldt, Georg. Northeim—H.
 284 12 Eppen, Georg Stanley. London—H.
 285 13 Fischer, Eugen. Cleve—H.
 286 14 Frank, Edgar.
 287 15 Hueseler, Conrad.
 288 16 Jacobsen, Werner.
 289 17 Jacoby, Werner. Berlin—H.
 290 18 Juliusberg, Ernst.
 291 19 Koch, Otto.
 292 20 Kraemer, Edmund.
 293 21 Levy, Herbert.
 294 22 Levy, Richard.
 295 23 Lohse, Otto.
 296 24 Luria, Frank.
 297 25 Moering, Ernst.
 298 26 Müller, Gerhard Claus. Halle—H.
 299 27 Müller, Gerhard. Apolda—H.
 300 28 Nootbar, Heinrich Gustav.

301 29 Reimers, Bodo. Thale i. Harz—London.
 302 30 Schiefler, Gustav.
 303 31 Schmalfuß, Hans.
 304 32 Schwarz, Otto.
 305 33 Wienecke, Carl.
 306 34 Zuntz, August.

O III b.

307 1 **Heyden, Louis.
 308 2 **Secker, Adolf.
 309 3 Berckemeyer, Georg. Buenos Aires—H.
 310 4 Beukemann, Helmut.
 311 5 Blume, Hermann.
 312 6 Brüningk, Hermann.
 313 7 Bußmann, Kurt. Gardelegen—H.
 314 8 Dissel, Rudolf.
 315 9 Drews, Richard.
 316 10 Falck, Hugo. Hannover—H.
 317 11 Fein, Otto.
 318 12 Gerson, Walther.
 319 13 Goldenberg, Kurt.
 320 14 Gotthelf, Erwin. Scharnbeck (Hannover)—H.

321 15 Güssefeld, Emil.
 322 16 Höffler, Gerhard. Köthen—H.
 323 17 v. Hosstrup, Hans Rudolf.
 324 18 Irps, Ernst. Wilhelmshaven—A.
 325 19 Jury, Alfred. Lübeck—H.
 326 20 Kanisch, Robert.
 327 21 Karlsberg, Ernst.
 328 22 Lind, Eduard.
 329 23 Messias, Dalbert.
 330 24 Mittelstein, Kurt.
 331 25 Mordhorst, Raimund. Valdivia—H.
 332 26 Petzet, Hans.
 333 27 Roscher, Werner.
 334 28 Schomberg, Friedrich. Lockstedt—Eidelstedt.

335 29 *Stahmer, Karl. London—H.
 336 30 Steinkopf, Ernst. Kiel—H.
 337 31 Tants, Arnold.
 338 32 Timmermann, Paul. Stellingen.
 339 33 Wegener, Arno. Bromberg—H.
 340 34 Wolff, Adolf.

M III b.

341 1 **Andrews, Henry. Rangoon—H.
 342 2 **Baumgärtner, Hermann. Ludwigsburg.
 343 3 **Birtner, Willi. Maracaibo—H.
 344 4 **Bondy, Walther.
 345 5 **v. Engelbrechten, Georg. Culm—H.
 346 6 **Peters, Ernst. Husum—H.
 347 7 **Stahmer, Gustav.

348 8 Albrecht, Walther.
 349 9 Altmann, Joseph. Paris—H.
 350 10 Blumann, Alfred.
 351 11 Blunck, Walter. Ohlsdorf.
 352 12 Brinn, Hans Werner. Lübeck—H.
 353 13 Calmann, Georg.
 354 14 Cohn, Ernst.
 355 15 Elkan, Philipp.
 356 16 Feuerbach, Berthold.

357 17 Gottgetreu, Martin. Berlin—H.
 358 18 Großmann, Hans.
 359 19 Jakolis, Hans. Oppeln—H.
 360 20 Hasenbalg, Werner.
 361 21 Henning, Friedrich.
 362 22 Kauffmann, Walther.
 363 23 Kleemann, Reinhold. Stettin—H.
 364 24 Klein, Max.
 365 25 Koester, Erich.
 366 26 Kraeft, Albert.
 367 27 Krusemark, Walter.
 368 28 Kupfer, Kurt.
 369 29 Lafrenz, Helmut.
 370 30 Lehr, Hans.
 371 31 Letz, Hugo.
 372 32 Liebenthal, Curt.
 373 33 Lohse, Detlev. Kellinghusen—H.
 374 34 Mindus, Felix. Göteborg—H.
 375 35 *O'swald, William.
 376 36 Polack, Albert.
 377 37 Popper, Rudolph. Mainz—H.
 378 38 Prehn, Otto.
 379 39 Pulvermann, Heinz. Karlsruhe—H.
 380 40 Quast, Herbert.
 381 41 Rodriguez, Antonio. Coruña.
 382 42 v. Schmidt-Pauli, Tassilo.
 383 43 Schumm, Martin. Breslau—H.
 384 44 Serkes, Albert.
 385 45 Tetens, Erich. A.
 386 46 Voß, Rudolf.
 387 47 Weltlinger, Fritz. Bielefeld—H.
 388 48 Zülzer, Georges.

O IV.

389 1 **Jebens, Karl Ludwig.
 390 2 **Stahmer, Walther. Wittenberge (Mecklenbg.)—H.
 391 3 Ahronheim, Hans. Waren (Mcklbg.)—H.
 392 4 Arnheim, Hans.
 393 5 Behrens, Fritz.
 394 6 Birkenstock, Hans.
 395 7 Bosse, Hans.
 396 8 Brill, Erich. Lübeck—H.
 397 9 Büllmann, Hans.
 398 10 de Castro, Carlos.
 399 11 Cresta, Mario.
 400 12 David, Max. Breslau—H.
 401 13 Dawison, Walter. Prag—H.
 402 14 Dürkoop, Wilhelm.
 403 15 *Egenolf, Ernst. Frankfurt a. M.—H.
 404 16 Friedländer, Ernst.
 405 17 Gervai, Imre. Budapest—H.
 406 18 Goldenberg, Franz. Medan-Deli, Sumatra—H.
 407 19 Hagemeister, Heinz.
 408 20 Harm, Walter.
 409 21 Harms, Hermann.
 410 22 Hofmann, Georg.
 411 23 Hollmann, Peter.
 412 24 Jürgens, Wilhelm.
 413 25 Knoth, Werner.
 414 26 Köllisch, Heinrich.
 415 27 Lackemann, Richard.
 416 28 Lindner, Fritz.

417	29	Niemeyer, Fritz.
418	30	Noack, Hermann.
419	31	Oberdörffer, Fritz.
420	32	Pietzcker, Eduard.
421	33	Ramdohr, Max. Glückstadt—A.
422	34	Reehorst, Kurt. Harburg—H.
423	35	Rimpler, Felix.
424	36	Rodehau, Erich.
425	37	Roscher, Heinrich.
426	38	Rußmeier, Friedrich.
427	39	Schinckel, Joachim.
428	40	Schwabacher, Henri. Paris—H.
429	41	Simon, Helmuth.
430	42	Sonneborn, Ludwig. Köln—H.
431	43	Suck, Henry.
432	44	Toedtman, Edgar.
433	45	Viereck, Friedrich Wilhelm.
434	46	Werner, Heinz. Berlin—H.
435	47	Wiegelmesser, Ernst. Metz—H.
436	48	Wolff, Karl.

M IV.

437	1	**Dunbar, Henry.
438	2	**Herbst, Norbert.
439	3	Arp, Helmut.
440	4	Bauer, Max.
441	5	Birtner, Otto. Maracaibo—H.
442	6	Blunk, Robert. Ohlsdorf.
443	7	Boeckmann, Henry.
444	8	Butenberg, Alfons.
445	9	Enoch, Hans.
446	10	Enoch, Kurt. H.—Lockstedt.
447	11	Gabrielsen, Franz. Neustadt a. Dosse—H.
448	12	Goldschmidt, Hans.
449	13	Hennekemper, Friedrich. Brüssel—Lockstedt.

450	14	Isaacsohn, Kurt.
451	15	Keck, Hans. Langenfelde—H.
452	16	Köster, Werner.
453	17	Koopmann, Richard.
454	18	Laski, Felix.
455	19	Lohse, Helmut.
456	20	Löwenberg, Kurt.
457	21	Meyer, Werner.
458	22	Nöideke, Theodor.
459	23	Oppenheim, Walter.
460	24	Orth, Erich.
461	25	Rothenberger, Kurt. Cuxhaven—H.
462	26	Schleiermacher, Wilhelm. Berlin—H.
463	27	Spitzel, Herbert.
464	28	Stender, Karl. Schleswig—H.
465	29	Thost, Eberhard.
466	30	Weckmann, Georg.
467	31	Zielstorff, Hans.
468	32	v. Zollikofer-Altenklingen, Deodat.

O V.

469	1	**Boecler, Karl Wilhelm. H.—Langenfelde.
470	2	**Brüggemann, Max. Ottensen—H.
471	3	**Brüggemann, Rudolf. Ottensen—H.
472	4	**Conitzer, Berthold.
473	5	**Heckscher, Edgar.

474	6	**Kuchel, Hans.
475	7	**Malchow, Gustav.
476	8	Blumann, Georg.
477	9	Boegel, Heinrich.
478	10	Breckwoldt, Richard.
479	11	Butzloff, Alfred.
480	12	Caspari, Max. Berlin—H.
481	13	Desebrock, Wilhelm.
482	14	Goverts, Ernst.
483	15	Ginsburg, Ernst. Königsberg—H.
484	16	Hechler, Christian.
485	17	Heinichen, Karl.
486	18	Heyn, Karl.
487	19	Hochfeld, Richard. Lemgo—H.
488	20	Krause, Franz. Bergedorf—Eidelstedt.
489	21	Linnert, Edmund. H.—Blankenese.
490	22	v. Linsingen. Hannover—H.
491	23	Loewenberg, Ernst.
492	24	Loewinberg, Herbert.
493	25	Manhardt, Gilbert.
494	26	Nielsen, Carl.
495	27	Petersen, Lothar. Finsterwalde—H.
496	28	Pietzcker, Richard.
497	29	Reimer, Walter.
498	30	Robinsohn, Hans.
499	31	Schmeel, Karl.
500	32	Swyter, Robert. Pirmasens—H.
501	33	Waitz, Hans Heinrich.
502	34	Wex, Arnold.
503	35	Wichmann, Erich. Cuxhaven—H.
504	36	Woermann, Hans.
505	37	Wolff, Werner.
506	38	*Wulf, Friedrich.

M V.

507	1	**Leißler, Hans. Berlin—H.
508	2	Albers-Schönberg, Ernst.
509	3	Asch, Kurt.
510	4	Baum, Alfred. Stolp i. P.—H.
511	5	Blüth, Alfred. Schmalkalden—H.
512	6	Bolte, Hans Friedrich.
513	7	Eichholz, Rudolf.
514	8	Grünhut, Oswald. Hannover—H.
515	9	*Güssefeldt, Hans Georg.
516	10	Hamm, Bernhard.
517	11	Haß, Herbert. Guatemala—H.
518	12	Hecker, Emil. H.—A.
519	13	Hülse, Johannes.
520	14	Kappesser, Erich. Würde b. Heide—H.
521	15	Kauffmann, Arnold.
522	16	Lampert, Hans.
523	17	Marx, Edgar.
524	18	Müller, Kurt.
525	19	Münzel, Alexander. Dresden.
526	20	Nordwald, Otto. H.—Blankenese.
527	21	Rauchfuß, Friedel. A.
528	22	Saarbourg, Harald. Köln—H.
529	23	Schaper, Heinz.
530	24	Schroeder, Carl Alfred. London—H.
531	25	Schroeter, Albert. Tientsin (China)—H.
532	26	Weniger, Fritz.
533	27	Werner, Fritz. Berlin—H.
534	28	Zacharias, Hans Emil.

O VI.

535	1	**Goldschmitz, Fritz.
536	2	**v. Hahn, Friedhelm. Berlin—H.
537	3	**Steinkopf, Wilhelm. Kiel—H.
538	4	Andereya, Kurt. Vallendar a. Rh.—H.
539	5	Ascher, Otto.
540	6	Bade, Eduard. Meschede—H.
541	7	Behrens, Max.
542	8	Beirich, Arnold. Eschenheim b. Frankf.—H.
543	9	Blank, Max.
544	10	Busch, Fritz. Nepersdorf (Mecklenb.)—H.
545	11	Busse, Fritz.
546	12	Cordes, Gottfried. Frankfurt a. M.—H.
547	13	Donandt, Hermann. Bremen—H.
548	14	Eisenberg, Hans.
549	15	Eppen, Ernst. London—H.
550	16	Fabian, Karl.
551	17	Franck, Oswald. Brathford (Engl.)—H.
552	18	Franke, Georg.
553	19	Freyhan, Bruno.
554	20	Gumpelwitz, Fred.
555	21	Hambrock, Hans.
556	22	Hass, Werner.
557	23	Hechler, Walther.
558	24	Heidorn, Wilhelm. Schnelsen.
559	25	Heilbrunn, Hans.
560	26	Hellwege, Bruno. St. Margaretha—Schnelsen.
561	27	v. Herwarth, Hans. Berlin—H.
562	28	Höwe, Fritz. Bremen—H.
563	29	Holm, Fritz. H.—A.
564	30	Koppel, Joseph. Norden—H.
565	31	Lange, Gotthard.
566	32	Laubinger, Christian. Bordsesholm—Trittau.
567	33	Loewe, Victor. Magdeburg—H.
568	34	Meilicke, Otto. Bremen—H.
569	35	Meyer, Otto. Niedermarschhacht (Hannover)—H.
570	36	Meyer, Paul.
571	37	Möller, Wilhelm.
572	38	Müller, Siegmund.
573	39	Samson, Herbert.

574	40	Schlüns, Otto.
575	41	Schumm, Alfred. Berlin—H.
576	42	Silberstein, Curt.
577	43	Stäglich, Carl.
578	44	Stamm, Fritz.
579	45	Stender, Helmut. Schleswig—H.
580	46	v. Zollikofer-Altenklingen, Fred.

M VI.

581	1	**Coutinho, Curt.
582	2	**Gille, Carl. Schwerin—H.
583	3	**Herrmann, Julius.
584	4	Alexander, Gustav. A.—H.
585	5	Ahlhorn, Herbert. Bielefeld—H.
586	6	Baumbach, Emil Erich. Berlin—Bremen.
587	7	Bähre, Wilfried.
588	8	Brandt, Erich.
589	9	Brill, Fritz.
590	10	Buchheister, Hans.
591	11	de Castro, Hans.
592	12	v. Duhn, Otto.
593	13	Eggert, Egon.
594	14	Elkeles, Max.
595	15	Fahr, Otto.
596	16	Flege, Ernst.
597	17	Ipsen, Hans Adolf.
598	18	Julius, Herbert.
599	19	Just, Richard. Linden b. Hannover—H.
600	20	Levy, Bernhard.
601	21	Linde, Hans. Aumühle—H.
602	22	Marum, Hans.
603	23	Merck, Johannes Theodor. H.—Niendorf.
604	24	Michelsohn, Hans.
605	25	Möller, Otto.
606	26	Neubert, Werner. Kl. Wittenberg—H.
607	27	Nicolassen, Albert.
608	28	Rademacher, Kurt.
609	29	Reyersbach, Hans.
610	30	Rose, Hermann.
611	31	Weis, Walter.
612	32	Wiemer, Friedrich. Schwerin—H.
613	33	Wiesenthal, Carl.

Schülerzahl am 1. Februar 1907 547 Schüler,
 Schülerzahl am 1. Februar 1908 535 Schüler,

Abnahme... 12 Schüler.

Gesamtzahl des Schuljahres 1906/1907 601 Schüler,
 Gesamtzahl des Schuljahres 1907/1908 613 Schüler,

Zunahme... 12 Schüler.

Anhang II.

Die Wohnungen der Lehrer.

Direktor: Prof. Wilh. Wegehaupt, Grindelallee 2, P. A. 13.

Sprechstunde im Schulgebäude an allen Schultagen von 11 bis 12 Uhr.

- Dr. Augustin, Karl, Professor: Grindelallee 3, part., P. A. 13.
Dr. Boerner, Adolf, Oberlehrer: Gøblerstraße 19, II, P. A. 30.
Brauneck, Hans, Professor: Sechslingspforte 7, II, P. A. 24.
Dr. Christensen, Heinrich, Professor: Eppendorferweg 263, II, P. A. 30.
Dr. Dissel, Karl, Professor: Innocentiastraße 32, P. A. 37.
Dr. Ferber, Kurt, Oberlehrer: Eppendorferweg 263, P. A. 30.
Dr. Glänzer, Karl, Professor: Bogenstraße 11 a, P. A. 13.
Dr. Goepel, Karl, Professor: Ludolfstraße 60, P. A. 20.
Dr. Häuschild, Oskar, Oberlehrer: Hartungstraße 5, P. A. 13.
Dr. Hoppe, Edmund, Professor: Fröbelstraße 5, I, P. A. 13.
Dr. Jacöby, Karl, Professor: Schlüterstraße 12, III, P. A. 13.
Dr. Kayser, Rudolf, Professor: Abendrothsweg 21, P. A. 30.
Dr. Kelter, Edmund, Oberlehrer: Oderfelderstraße 5, II, P. A. 37.
Dr. Kleinschmit, Max, Professor: Bundesstraße 22, III, P. A. 13.
Dr. Klufmann, Max, Professor: Wrangelstraße 59, P. A. 30.
Dr. Koerner, Theodor, Ottersbeckallee 23, I, P. A. 19.
Dr. Köster, Hans, Oberlehrer: Sierichstraße 32, P. A. 21.
Dr. Linde, Richard, Professor: Klosterallee 26, III, P. A. 13.
Dr. Möller, Alfred, Oberlehrer: Rothenbaumchaussee 22, III, P. A. 36.
Müller, Friedrich, ordentlicher technischer Lehrer: Einsbütteler Marktplatz 14, P. A. 19.
Dr. Schader, Friedrich, Professor: Groß Flottbek, Claudiusstraße 21, Station Gr. Flottbek.
Dr. Schnee, Rudolf, Professor: Andreasstraße 17, P. A. 21.
Dr. Schneider, Gustav, Oberlehrer: Papenhuderstraße 39, II, P. A. 24.
Dr. Schultesß, Karl, Professor: Papenhuderstraße 36, III, P. A. 24.
Waldbach, Otto, ordentlicher technischer Lehrer: Grindelallee 91, III, P. A. 13.
Dr. Ziebarth, Erich, Oberlehrer: Ericastraße 135, part., P. A. 20.

- Cand. Lindloff, Arthur, Bogenstraße 65, III, P. A. 13.
Cand. von Clausewitz, Lübeckerstraße 4, IV, P. A. 24.
Cand. K. Beckey, Grindelhof 23, II, P. A. 13.
Cand. Peters, Grindelstiege 2, I, P. A. 13.
Cand. Dr. Paulsen, Johannes, Kleine Gärtnerstraße 109, Altona.
Cand. Dr. Deecke, Georg, Zimmerstraße 8, P. A. 21.